

ROSENBACHER ANZEIGER

Amtsblatt der Gemeinde Rosenbach/Vogtl.

Liebe Rosenbacher!

Rosenbach im Fokus der Stromlobby?

So könnte man durchaus denken, wenn man die Meldungen der letzten Zeit zusammennimmt. Vergangenes Jahr die Windräder, jetzt die HGÜ (Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragung). Erdkabel mit 525.000 V (evtl. auch „nur“ 380.000 V) sollen das Gebiet der Gemeinde Rosenbach in 1,5 bis 2 m Tiefe durchqueren, möglichst in Feld- und Wiesenflächen, irgendwo zwischen Unterpirk und Rodau. Sinn dieser Trasse soll es sein, den im Norden der Bundesrepublik erzeugten Windstrom zu den Verbrauchern in den Süden (Großraum München) zu bringen.

Dagegen formiert sich Widerstand der Einwohner und Grundbesitzer.

Interessant sind vor allem folgende Fragen:

- Ist eine neue Trasse (Kosten ca. 6 Mrd. €) überhaupt notwendig? Kann man den Strom nicht auch auf vorhandenen Trassen an den Verbraucher bringen?
- Welche Nachteile entstehen den Bewirtschaftern der Flächen, wenn die Leitungen in ihrem Grundstück versteckt sind?
- Welche Langzeitwirkungen hat eine solche Anlage auf Erträge, Tiere und Menschen?

Die Trassenplanung soll 2018 beginnen. Bis 2020 wird das Plan-



feststellungsverfahren laufen und ca. 2025 soll es realisiert werden. Der Bundestag befasst sich 2019 turnusmäßig wieder mit dem Bundesbedarfsplan und könnte das Vorhaben stoppen oder verlegen. Dazu bedarf es der Einflussnahme auf unsere Abgeordneten. Ich hatte Frau Magwas zur Infoveranstaltung am 20.06. in die Turnhalle Mehltheuer eingeladen. Sie weilte zu dieser Zeit in Berlin, hat sich aber entschuldigt und wir haben uns am 21.06. telefonisch verständigt.

Die Gegner des Vorhabens haben mittlerweile ca. 1.300 Unterschriften gesammelt und mit einer Stellungnahme an die Bundesnetzagentur (BNA) geschickt.

Die Gemeinde hat bereits am 13.06. einen Widerspruch gegen den Trassenbau an die BNA gegeben.

Im Gemeinderat am 06.07. werde ich einen Beschluss mit der Stellungnahme der Gemeinde vorlegen, der das Vorhaben ablehnt.

Sollten Sie Fragen zu dem Gesamtkomplex haben, können Sie sich gerne an mich wenden.

Vorab noch ein Hinweis: Der genaue Trassenverlauf ist noch nicht bekannt.

Ansonsten allen Urlaubern eine schöne Erholungszeit von den Belastungen und Unannehmlichkeiten des Alltags. Kommen Sie gesund und gestärkt von Ihren Urlaubszielen wieder zurück!

Ihr
Achim Schulz

ARD-ZDF Morgenmagazin sendet am 19.7. WETTER LIVE aus Syrau # ARD-ZDF Morgenmagazin sendet am 19.7. WETTER LIVE aus Syrau

Verleihung der Zelter - Plakette

Am Samstag, den 17. Juni um 15.00 Uhr versammelten sich die Sänger des Männergesangverein "Harmonie" Syrau 1902 e.V. im Weißen Saal des Schlosses Leubnitz. Der Grund dieser Veranstaltung war die Verleihung der Zelter - Plakette an den Verein durch den Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier, für die in langjährigem Wirken erworbenen Verdienste um die Pflege der Chormusik und des Deutschen Volksliedes.

Zu dieser Feierstunde hatten die Syrauer ihren Bruderchor "Liederkrantz" Rodau eingeladen und gemeinsam haben sie das Pro-

gramm gestaltet. Der Höhepunkt des Nachmittags war dann die Übergabe der Zelter - Plakette durch Herrn Dr. Dieter Herz als Repräsentant des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus, der dem 1. Vorstand Frank Wunderlich und dem Chorleiter Sebastian Herda diese Hohe Auszeichnung überbrachte. Für alle Beteiligten sicherlich ein unvergessenes Ereignis.

Die Syrauer Sänger möchten sich auch noch einmal ganz herzlich beim Schlossteam der Gemeinde für die tolle Unterstützung bedanken.



GR-Sitzung vom 01.06.2017, um 19.30 Uhr, Sitzungssaal Gemeinde Rosenbach/Vogtl.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung durch den Bürgermeister
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Anwesenheit und Bekanntgabe vorliegender Entschuldigungen
4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
5. Bestätigung der Tagesordnung
6. Festlegung der Unterzeichner des Protokolls der heutigen Sitzung
7. Beschluss Protokoll vom 04.05.2017
8. Oberschule Pausa - Bewertung des Videos
9. Allgemeines/Bürgeranfragen
10. Mitteilungen des Bürgermeisters
11. Anfragen aus dem Gemeinderat
12. Anschaffung Ecotoilette Windmühle
13. Beschluss zur Anpassung der Elternbeiträge in den Kindertagesstätten der Gemeinde Rosenbach/Vogtl.
14. Beschluss der Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan für die Jahre 2017 und 2018
15. Beschlüsse zu vorliegenden Bauanträgen
- 15.1 Bauantrag zur Erdauffüllung zur Verbesserung der landwirtschaftlichen Nutzung in der Gemarkung Fasendorf
16. Beschluss zur Vergabe der Straßenbauarbeiten für die Maßnahme Deckensanierung Goethestraße und Hadergasse im OT Syrau
17. Beschluss zur Entgegennahme von Spenden
18. Beschluss zur Entgegennahme von Spenden
19. Beschluss zur Entgegennahme von Spenden

Nichtöffentlicher Teil:

Mitteilungen des BM - Öffentlicher Teil

1. Umbau „Alte Schule“ Syrau zum Kinderhaus
Treppen für 2. Fluchtweg können erst in der 20. KW geliefert werden.
06.06. Brandschutztechnische – und Bauabnahme für den Bereich Hort (verlegt vom 09.05.)
Am 11.05. Vorberatung zum 2. BA mit 9 Erzieherinnen und drei GR, darauf aufbauend Leistungsverzeichnis und Ausschreibung.
Geforderte Statik (neue Forderung der Baubehörde) wird nicht vor September fertig!!!
Danach Einarbeitung in Leistungsverzeichnis und Ausschreibung.
Artikel im VA vom 30.05.2017
2. Müllentsorgung
Einladung BM 30.05.
5 BM, 2 GF, 1 KT
Siehe Bürgerinfo
3. Friedensrichter
Bisher zwei Fälle – an FR weiter geleitet, 1. Sprechzeit am 07.6., 17:00 – 19:00 Uhr
4. Hausärztliche Versorgung
Gespräch mit KVS am 19.06.
5. Bürgerbus
Wie angekündigt fand gestern (31.05., 13.00 Uhr) eine Zusammenkunft in Auerbach statt.
Es gab völlig neue Informationen, die zunächst intern beraten werden müssen.
Es geht um die drei großen F – Fahrzeug, Fahrer, Fahrplan
6. Termine
03.-04.06. 14.00 Uhr 85 Jahre FFW Oberpirk
06.06. 18:30 Uhr Bürgerinfo Abfallwirtschaftssatzung
Gemeindeamt

08.06.	15:00 Uhr	Bürgerinfo Stromtrasse, Gemeindeamt
08.06.	19.30 Uhr	Bürgerinfo Abfallwirtschaftssatzung Höhlenheim Syrau
13.06.	09:00 Uhr	Bundesnetzagentur in Gera, Antragskonferenz
15.06.	19:30 Uhr	AG Bau/Technik
17.06.	14:00 Uhr	60 Jahre Zwergenschloss Leubnitz
20.06.	19:30 Uhr	Bürgerinfo Stromtrasse (13.06.)?
23.-25.06.		Besuch in Bergatreute

Immobilienecke

Gemarkung Fröbersgrün

Die Gemeinde Rosenbach/Vogtl. beabsichtigt den Verkauf des Flurstückes 26/9, Am Eichberg 2/3, der Gemarkung Fröbersgrün.

Das Objekt ist mit einem Mehrfamilienhaus (mit 5 Wohneinheiten, davon 3 vermietet) und einem Nebengebäude bebaut. Die Grundstücksgröße beträgt 1.715 m². Das Flurstück ist dem Innenbereich zugeordnet (Bebauung nach § 34 BauGB). Das Grundstück ist mit einem Leitungs- und Wegerecht belastet.

Das Mindestangebot beträgt 90.000,- €.

Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Anstadt von der WOBAU Syrau unter der Telefonnummer: 01723674861 zur Verfügung.

Gemarkung Rodau

Die Gemeinde Rosenbach/Vogtl. beabsichtigt den Verkauf des Grundstückes

Tobertitzer Str. 1 in der Gemarkung Rodau, Flurstück 73/3. Auf dem Grundstück steht das Bürgerhaus „Zur Linde“. Im Erdgeschoss befinden sich ein Saal, Gasträume, Küche, Nebenräume und Toiletten.

Im Obergeschoss befindet sich eine vermietete Wohnung, eine 2. Wohnung kann ausgebaut werden.

Die Grundstücksgröße beträgt 600 m².

Das Grundstück ist dem Innenbereich zugeordnet (Bebauung nach § 34 BauGB).

Das Mindestangebot beträgt 40.000,00 €.

Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Ottiger vom Bauamt der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. unter der Telefonnummer: 037431-86912 zur Verfügung.

Gemarkung Syrau

Die Gemeinde Rosenbach/Vogtl. beabsichtigt den Verkauf des „Höhlenheimes“, Ernst-Thälmann-Str. 2, in der Gemarkung Syrau, Flurstück

202 c. Die Grundstücksgröße beträgt 2.610 m².

Das Gebäude ist ein Wohn- und Geschäftshaus mit einem Saalanbau mit Küche und Toiletten.

Das Grundstück ist dem Innenbereich zugeordnet (Bebauung nach § 34 BauGB).

Das Mindestangebot beträgt 80.000,00 €.

Bei Rückfragen steht Ihnen der Bürgermeister Herr Schulz unter der Telefonnummer 037431-86916 zur Verfügung.

Interessenten richten ihr Angebot bis zum 31.07.2017 mit dem Vermerk: „Angebot für.....“ an die Gemeinde Rosenbach/Vogtl., z. Hd. Herrn Achim Schulz, Bernsgrüner Straße 18, 08539 Rosenbach/Vogtl. .

Sachsenforst verpachtet landeseigene landwirtschaftliche Flächen

Der Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Plauen, verpachtet vier Flächen der **Gemarkung Röbnitz** zur landwirtschaftlichen Nutzung.

Weitere Unterlagen und Informationen finden Sie unter www.smul.sachsen.de/sbs unter dem Punkt „Angebote und Leistungen“ bei „Ausschreibungen“.



Das Bauamt der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. informiert:

OT Röbnitz

Seit dem 26.06.2016 ist die Schneckenrüner Straße
Im OT Röbnitz ab Brücke über den Rosenbach bis zur
Hauptstraße gesperrt.

Ab dem 03.07.2017 erfolgt dann die Sperrung der Hauptstraße
bis zum ehemaligen Gasthof Tobertitzer Straße.

Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis zum 17.11.2017.

OT Syrau

Voraussichtlich in der 1. Juliwoche beginnen die Bauarbeiten
In der Goethestraße und in der Hadergasse im OT Syrau.
Während der Bauarbeiten sind beide Straßen voll gesperrt.

*** HIER ENDEN DIE AMTLICHEN MITTEILUNGEN ***

Aus dem Gemeinderat

Es war ein seltenes Bild. Der Sitzungsraum in der Gemeindeverwaltung war anlässlich der Sitzung des Gemeinderates am 01.06.2017 bis auf den letzten Platz bei den Zuschauern besetzt. Ein Zeichen dafür, dass mindestens ein Tagesordnungspunkt für die Bürger aus Ober- und Unterpirk, Drochhaus, Demeusel, Rodau und Schönberg von besonderem Interesse war.

Das Thema „Information“ und „Öffentlichkeitsarbeit“ der Gemeindeverwaltung und durch den Bürgermeister zog sich wie ein roter Faden durch mehrere Tagesordnungspunkte.

Es begann schon damit, dass zum TOP „Beschluss Protokoll vom 04.05.2017“ doch zwei etwas umfangreichere Ergänzungen aufgenommen werden mussten. Soll doch das Protokoll den genauen Inhalt der Sitzung wiedergeben.

Oberschule Pausa

Der Leiter, Herr Kolbe, vertrat die Oberschule Pausa. Er erläuterte, dass jährlich eine Projektwoche veranstaltet wird. Die neunten Klassen hatte im vergangenen Jahr die Aufgabe, über ihren Heimatort ein Video zu erstellen. Zwei Beiträge, sie wurden als die besten vorgestellt und in der Gemeinderatssitzung präsentiert. Syrau und Schönberg wurden aus Sicht der Jugendlichen auf unterschiedliche Art gezeigt. Hochinteressant, fast schon professionell. Besonders der Beitrag aus Schönberg zeigte, dass das Leben auf dem Lande Sonnen-, aber auch viele Schattenseiten aufweist. Fehlendes Freizeitangebot wurde allgemein beklagt.

Den Akteuren und Produzenten der Beiträge dankte der Gemeinderat mit kräftigem Beifall. Gutscheine zum Besuch des Waldbades Rodau, überreicht vom Bürgermeister A. Schulz, waren ein Zeichen für die Anerkennung der erbrachten Leistungen.

In einem kurzen Beitrag verwies Herr Kolbe auf die derzeitige angespannte Lage bei der Schaffung der neuen Klassen für das Schuljahr 2017/18. Deutliche Kritik, aus dem Kreis des Gemeinderates, wie auch der anwesenden Besucher, wurde in Richtung Landesregierung und Landesverwaltung geäußert, zumal Besonderheiten des ländlichen Raumes bei den Klassenbildungen nicht die genügende Beachtung erfahren würden.

Bürgerfragestunde

Die Planung einer Gleichstromtrasse (SuedOstLink) im westlichen Teil der Gemeinde (Ober- und Unterpirk, Drochhaus, Demeusel, Schönberg und Rodau) stößt auf Unverständnis, Sinnlosigkeit und Gefahr für Mensch, Tier und Natur bei vielen Bürgern und Mitgliedern des Gemeinderates. Besonders die unzureichende und einseitige Informationspolitik der Behörden und Netzbetreiber, aber auch das fehlende Arrangement von Gemeindeverwaltung, Bürgermeister, Landratsamt und Landrat im Interesse der besorgten Bevölkerung, erzürnten die Besucher. Dass sich der Bürgermeister zu diesem geplanten Vorhaben nicht öffentlich äußere, sich darauf zurück ziehe, dass ein offizielles Planverfahren noch ausstehe, wurde mit sehr deutlichen Worten als völlig falsch kommentiert.

Während sich in Sachsen das Landratsamt, der Landrat, die Gemeindeverwaltung und der Bürgermeister in Rosenbach zu der geplanten Stromtrasse zurückhaltend äußern, würden in Thüringen die Alarmglocken bereits läuten. Die Kommunalpolitiker nehmen hier bereits sehr deutlich ablehnende Stellung zum geplanten Vorhaben ein.

Äußerungen wie: „wir fühlen uns verschaukelt“, „im Stich gelassen“ gehörten noch zu den harmlosen, aber deutlichen Wortmeldungen.

Der Bürgermeister konnte zum Handeln in der Art und Weise aufgefordert werden, dass er das Ergebnis einer Unterschriftenaktion gegen den Bau der Stromleitungen, auf dem Termin am 13.06.2017 in Gera, den Verantwortlichen überreichen solle. Auch solle er dort den Verantwortlichen mitteilen, dass er, die Mehrheit des Gemeinderates und auch der Bevölkerung, gegen den Bau dieser Stromleitungen sei.

(Die Unterschriftenaktion konnte mit über 1.000 Unterschriften abgeschlossen werden. Der Bürgermeister hat in der Veranstaltung in Gera zum Ausdruck gebracht, dass von ihm, wie auch vom Rat, als auch von großen Teilen der Bevölkerung, dieses Vorhaben abgelehnt wird).

Die von den Betreibern und Behörden geführte „scheibchenweise“ Informationspolitik wurde sehr deutlich als unzureichend, gewollt nicht umfassend, sogar als irreführend bezeichnet.

Bei einem weiteren Termin sollen umfangreiche Informationen zur Starkstromtrasse gegeben werden. Der Langwetzendorfer Bürgermeister Kai Dittmann wird hierzu berichten. Auch soll die Antragskonferenz vom 13.06.2017 in Gera ausgewertet werden.

Dieser Themenkreis wird den Gemeinderat mit Sicherheit weiterhin beschäftigen.

Elternbeiträge in den Kindertagesstätten

Für den Bereich der Kinderkrippen in den Kindertagesstätten müssen auf Grund einer gesetzlichen Regelung die Elternbeiträge von 182,00 Euro/Monat auf 195,00 Euro/Monat angehoben werden.

Gestiegene Betriebskosten und ein gesetzlich vorgeschriebener Elternbeitrag von 20 % – 23 % lassen der Gemeinde keine andere Wahl als diese Erhöhung.

Beschluss der Haushaltssatzung zum Haushaltsplan 2017/2018

Zwei große Posten bestimmen das Haushaltsgeschehen für die Jahre 2017 und 2018:

- Aus- und Umbau der alten Schule Syrau zum Kinderhaus (Krippe, Kindergarten im Hort).
- Straßenbau in Verbindung mit dem Bau von Abwasserleitungen.

Nach mehreren Beratungen in den unterschiedlichen Gremien wurde die Haushaltssatzung ohne große Diskussion und Änderungen beschlossen.

Norbert Bähren
Rodau

Bürgerbus: „Freie Fahrt“ oder „Endstation“ ???

Eine weitere Runde zum Thema Bürgerbus fand am 06.06.2017 mit den Vertretern des Verkehrsverbundes Vogtland e.V. (VVV) in der Gemeindeverwaltung Rosenbach in Mehltreuer statt. Bürgermeister Achim Schulz, Kämmerer Heiko Winkler und als Vertreter der Initiatoren Norbert Bähren, saßen den Vertretern des VVV, geleitet vom Geschäftsführer Herrn Thomas Müller, gegenüber. Weiterhin saß Herr Schwui, Geschäftsführer des Plauer Omnibusbetriebes, mit am Beratungstisch.

Das Gespräch begann mit einem Paukenschlag. Der VVV teilte mit, dass er das bisher vorgestellte Finanzierungsmodell aufgeben und ein anderes Finanzierungsmodell wählen muss. Dabei müsse die Gemeinde Rosenbach in die Finanzierung einsteigen, oder sogar den Bus ankaufen. Dabei soll die Gemeinde in die Haftung einsteigen.

Damit wurden die bisher geführten Gespräche und deren Festlegungen restlos auf den Kopf gestellt.

Als Begründung wurde angeführt, dass eine Förderung durch den Freistaat nicht in der bisherigen Form erfolgen könne. Darum würde der VVV gezwungen, das gesamte Finanzierungskonzept umzustellen, die Gemeinde sei entscheidend in die Organisation und Finanzierung einzubeziehen.

Wo kommt aber dieser Sinneswandel her? Mir scheint, dass die Finanzierung vorgeschoben wird.

Wir, die Initiatoren nehmen an, dass neben der Schaffung eines Busverkehrs zu den einzelnen Ortsteilen, die Einbeziehung des Schülerverkehrs mit Schwerpunkt zur Oberschule Weischlitz, ein ausschlaggebender Faktor ist. Wie so oft, es ist nur eine Wahrnehmung, die Wahrheit bleibt im Verborgenen.

Es sollen noch weitere Gespräche mit dem VVV folgen. Eine große Wende ist aus unserer Sicht nicht zu erwarten. Damit steht derzeit das Signal auf „Endstation“. Dass einige Ortsteile damit weiterhin ohne jegliche Anbindung an den Öffentlichen Nahverkehr bleiben, scheint Niemandem beim VVV zu interessieren. Dabei gab es bereits fertige Vorschläge für die Fahrplangestaltung. Fragen, wie komme ich als älterer Einwohner zum Arzt oder zum nächsten Einkaufsmarkt, bleiben unbeantwortet.

Die von der Politik so oft propagierte Stärkung des Ländlichen Raumes und die Verbesserung dessen Infrastruktur scheinen auch nur Sprechblasen zu sein.

Norbert Bähren
Rodau

GRUNDSCHULE „ROSENBACH“

Apfelbaum gesponsert



Landschaftsgärtner Daniel Morgner sponsert zum 30-jährigen Schuljubiläum einen Apfelbaum.

Die Kinder der Klasse 2b helfen beim Einpflanzen. Herr Morgner gibt dabei den Kindern wichtige Tipps.

DANKE

sagen alle Lehrerinnen, Schülerinnen und Schüler der Grundschule Rosenbach.



PHÄNOMENAL!

haben „Phänomenales“ erlebt in Stollberg!

Ärgerlich nur, dass die Zeit so schnell verging!

Neugierig waren wir alle!

Ohne Staunen und Abenteuer ging gar nichts!

Mehr als 300 spannende Experimente!

Eine phänomenale Lern- und Erlebniswelt!

Nachhaltige Eindrücke für alle!

Immer wieder gerne!

Ausprobieren und Tüfteln – Exponate aus allen Bereichen der Naturwissenschaften!



...hätten wir doch fast vergessen...

Auch in diesem Schuljahr haben wir wieder fleißig Papier gesammelt, so konnten unsere Klassen 1, 2 und 3 nach Stollberg zur Phänomenia und unsere Viertklässler nach Dresden fahren.

IHR LANDSCHAFTSGÄRTNER DANIEL MORGNER

FACHBETRIEB IM GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU

GARTEN NEU- & UMGESTALTUNG

PFLASTER- & BAGGERARBEITEN

OBSTBAUM- & HECKENSCHNITT

PFLANZENHANDEL

ZAUNBAU

GRÜNANLAGENPFLEGE & OBJEKTBETREUUNG

Wir schaffen
Grün!



☎ 036645 - 2 94 34 • 📞 0173 - 9 51 69 14

HAUPTSTRASSE 38 • 08539 KORNBACH

„Sport frei“

... hieß es am 24. Mai im Waldstadion Syrau, als alle Grundschul Kinder beim traditionellen Sportfest ihr Bestes gaben. Jeder kämpfte um eine hohe Punktzahl und wieder konnten die besten Sportler ermittelt werden. Der begehrte Pokal ging in diesem Jahr an Erik Lautenschläger. Vielen Dank an alle Eltern für die Unterstützung und Durchführung unseres Sportfestes.

Ein herzliches Danke sagen wir auch dem SC Syrau.



OBERSCHULE PAUSA

Schulentlassungsfeier 16.06.2017
im Bürgerhaus Pausa

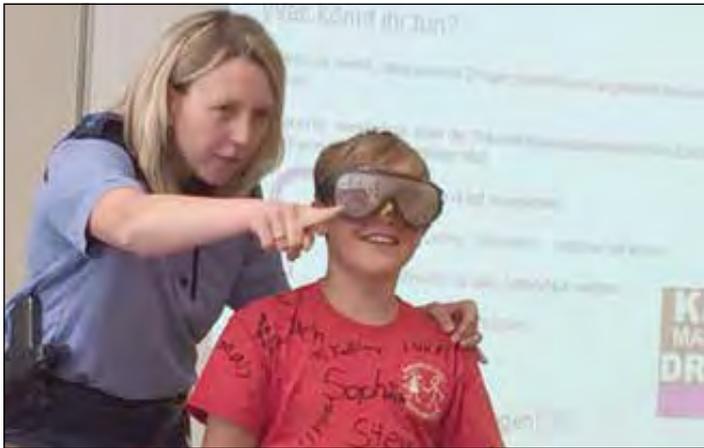


Foto: Thomas Boehnke

Schule geschafft! Unsere Schule entlässt 41 Realschüler und 11 Hauptschüler in das Berufsleben oder an eine weiterführende Schule, alle mit einem Schulabschluss. Sie alle haben damit einen wichtigen Abschnitt der Kindheit und der Jugend erfolgreich beendet. Es erging ein Hinweis an die zu entlassenden Schüler: „Lernen ist wie Rudern gegen den Strom, hört man auf damit, treibt man zurück.“, eine eher zeitlose Weisheit des chinesischen Philosophen Laotse. Begonnen hatte das Abenteuer Schule mit einer großen Zuckertüte in Mühltroff, Mehltheuer, Neudorf, Plauen, Oettersdorf oder Pausa. Dort wurden sie von den Klassenlehrerinnen Frau Tischendorf, Frau Fröbisch, Frau Eichorn, Frau Zepf, Frau Beyer, Herrn Meißner, Frau Brendel und den Schulleiterinnen Frau Singer, Frau Wolf und Frau Göbner herzlich begrüßt. Nach den ersten vier Jahren Schulzeit standen die Eltern vor der schweren Entscheidung über den weiteren Bildungsweg. An der Mittelschule Pausa begrüßten Frau Helsing, Frau Georgi, Frau Domberg und Frau Boehnke die Fünftklässler in ihren Klassen. Viele gemeinsame Erlebnisse erwarteten die Schüler in den fünf oder sechs Jahren ihrer Schulzeit. Klassenfahrten bis nach England, Skicamp, Schwimmlager, Theaterbesuche, Projekttag und vieles mehr. Viele Eltern haben beim Gelingen mitgeholfen, Frau Walther, Frau Flach, Frau Metz, Frau Schnabel, Frau Koch und Frau Kelz, Frau Weber, Frau Daßler und Herr Schaarschmidt seien stellvertretend genannt. Aber auch die Schüler haben etwas zurückgegeben. Ein ganz herzlicher Dank an die 10b. Alle Schüler haben beispielsweise die Tage der offenen Tür unterstützt. Ob es in der Physik bei Herrn Högner Experimente zu betreiben gab, der Einlass zu besetzen war oder vieles mehr. Zu erwähnen ist die Mitarbeit von Frauke Kleindienst und Jennifer Walter beim Schulsanitätsdienst, den unser Kooperationspartner Johanniter Unfallhilfe betreut, Lena Metz, die viele Jahre in der Tanzgruppe von Frau Breitsprecher aktiv war, Frauke Kleindienst, Steve Rammig und Tobias Ehring stellvertretend für viele, die gewissenhaft Schülersaufsicht geführt haben.

In unserer Stadt und an unserer Schule spielt Sport eine große Rolle. Unser Schulförderverein führte bereits den 5. Erdachsenlauf durch, unsere Schule hat in diesem Jahr den 2. Platz beim landesweiten Sportabzeichenwettbewerb der Oberschulen und Gymnasien zum wiederholten Mal verteidigt. An beiden Ereignissen und bei Wettkämpfen für die Schule und die Sportvereine waren Schüler auch aus den Reihen der Absolventen beteiligt. Nancy Schmidt, Sarah Eichendorf und Anna Seidemann sind stellvertretend zu nennen. Zu würdigen ist auch das gesellschaftliche Engagement vieler Schüler über den Rahmen der Schule hinaus, in Sport- und anderen Vereinen, bei der Feuerwehr, wie Phil Schaarschmidt, Constanntin Schmidt und Steve Rammig, beim Erdachsenlauf Anna Seidemann und Valentin Daßler. Eva Schnabel trat vor großem Publikum in Mühltroff als Christiane Wilhelmina von Schönberg zur Festveranstaltung 650 Jahre Mühltroff auf. Oskar Rudolph war immer zur Stelle, wenn es etwas für die Klasse zu tun gab, er half und unterstützte bei anfallenden Aufgaben, zu nennen ist u. a. seine Arbeit für die Schülerzeitung. Phil Schaarschmidt nahm erfolgreich an der 1. und 2. Stufe des Sächsischen Informatik-Wettbewerbes teil. In den Abschlussklassen galt es, Gelerntes unter Beweis zu stellen, das Wissen und Können gut zu sortieren und es anwendungsbe-

Keine Macht den Drogen



Die Klassen 4a und 4b, hatten viele Fragen an Polizeiobermeisterin Andrea Schmidt vom Polizeirevier Plauen. Sie besuchte uns, um im Rahmen des Sachunterrichtes beim Thema „Mein Körper – meine Gesundheit“ den Bereich Drogen und Sucht mit uns zu behandeln.

Ganz verständlich und sachgerecht fasste Frau Schmidt diesen Themenbereich zusammen. Sie staunte nicht schlecht, als sie im Gespräch erfuhr, wie viele Vorkenntnisse wir schon haben. Eines wissen wir ganz genau: Wer „NEIN“ sagen kann – ist stark!

Sonny's Tattoos

Sonja Schaarschmidt
Oberpinker Str. 28 b
08539 Drochaus

TATTOOS fürs LEBEN

*Ich fertige Entwürfe nach Kundenwünschen,
zeichne und steche Portraits von Ihren Lieblingen,
gleich ob Mensch oder Tier,
Andenken an bestimmte Ereignisse,
Freundschaftstattoos und alle Stilrichtungen.*

VERKAUF VON PIERCINGSCHMUCK

*Di., Do, Fr.: 11.00 bis 14:30 Uhr und 16:00 bis 17:00 Uhr
Sa. 10.00 bis 14:00 und nach Vereinbarung*

Telefon: 0374314192 oder Mobil: 01702951491

reit für die weitere Ausbildung bereitzustellen. Ab Mai waren für die 10. Klassen die Abschlussprüfungen, für die 9. Klassen die besondere Leistungsfeststellung zu bewältigen, erst schriftlich, dann mündlich. Die Ergebnisse können sich sehen lassen. So erreichten die Schülerinnen Marie Ernst, Eva Schnabel, Lenie Hellfritzsch, Annika Thieme, Anna Seidemann und Robin Winkler einen Notendurchschnitt besser als 2,0. Marie Sophie Ernst, Phil Schaarschmidt und Chris Volkmann verbesserten sich in drei Fächern. Prüfungen werden unsere Absolventen noch unzählige zu bestehen haben: für die Schule, den Beruf, den Führerschein, die Familie, die schwierigste ist das Leben. Die Pausaer Schule hat sie darauf vorbereitet! Dank zu sagen ist unseren vielen Kooperationspartnern und externen Mitarbeitern, die die Schule Pausa bei der Umsetzung des pädagogischen Konzeptes unterstützten, beim Ganztagesangebot, der Berufsorientierung, der Vorbereitung und Durchführung von Exkursionen, Ferienpraktika und den vielen Dingen, die unsere Schule den Schülern bietet, die landauf landab schon lange nicht mehr selbstverständlich sind.

GTA Abschlussfest

Das Schuljahr 2016/17 neigt sich dem Ende zu und damit gleichzeitig auch ein ereignisreiches GTA - Jahr. In zahlreichen Arbeitsgemeinschaften und Zusatzangeboten wurde gekocht, gebacken, gestickt, Sport getrieben, 1. Hilfe geübt, Russisch gesprochen, Theater gespielt, getanzt, Miniroboter programmiert, im Schulgelände gepflanzt, gelernt und vieles andere mehr. An dieser Stelle sei allen externen Kräften, Muttis und Kollegen gedankt, die sich der Aufgabe stellten, diese Gruppen zu leiten, aber auch denen, die die Schule, und besonders die AG, mit Materialien und Sponsorengeldern unterstützen. DANKE !

Um das Jahr zum Abschluss zu bringen, fand am 15.06. das GTA-Abschlussfest statt. Alle Schüler versammelten sich im Speiseraum und bekamen in einem kleinen Programm von Mädchen aus der Klasse 5 einen Tanz geboten und die Laienspielgruppe zeigte in einem kleinen Sketch eine Castingshow — „PSDS“. Danach verteilten sich die Kinder je nach Interesse. In der Küche, unter der Leitung von Frau Fischer, wurden fleißig Gemüse und Baguettes geschnitten und dazu leckere Dips angerührt, dazu gab es erfrischenden „Mochito“- alles sehr lecker an diesem warmen Tag. Andere wiederum gingen in die Turnhalle zu Herrn Güttling und Frau Helsig, wo an verschiedenen Stationen Ziel-, Gleichgewichts-, Balance- und Kraftübungen zu absolvieren waren, denn zum Fußball spielen war es einfach zu heiß. Wer es ruhig und kreativ wollte, der bastelte unter der Anleitung von Frau Werner aus Holzteilen dekorative Hängerelemente, die auch noch bemalt werden konnten. Aus Motivpapier wurden mit Falntechniken und mit Hilfe von Frau Wermig interessante Vögel und Blüten gestaltet, die in schwarz- weiß genauso hübsch aussahen wie die bunt bemalten.

Danke auch an Frau Wilken, Frau Seyfarth und Frau Tschanter, die überall dort waren, wo Hilfe gebraucht wurde bzw. Fotos geschossen wurden. Jeder war beschäftigt und die Stunden gingen sehr schnell vorbei.



Gerne würden alle auch im neuen Schuljahr 2017/18 das Ganztagesangebot weiterführen. Wer von Ihnen Ideen hätte, liebe Muttis und Vatis, Omas und Opas, Bürger von Pausa-Mühltruff, der kann sich gerne in der OS Pausa melden. Noch mehr würden wir uns freuen, wenn Sie sich mit unseren Kindern beschäftigen möchten und auf Honorarbasis als AG- Leiter tätig werden könnten. Haben Sie Mut! Unsere Kinder würden sich freuen!

U. Scheuffler



Nachrichten aus Mehltheuer

Überraschung aus der Ferne zum Museumsjubiläum

„Der Zuspruch zu unserem Sommerfest hätte ruhig ein wenig größer ausfallen können“, sagte Karl-Heinz Teuschler, der am 17. Juni auf seinem Grundstück zum Jubiläum des 20-jährigen Bestehens seines Musikinstrumentenmuseums eingeladen hatte. Gemeinsam mit seiner Frau Regina und seinen treuen Helfern Heinz Tonndorf und Albrecht Lenk hatten sie den Garten illuminiert und sich mit einem Grill und der zugehörigen „Getränkebar“ auf Gäste vorbereitet. Der Hausherr wurde bereits seit dem Morgen durch Besucher des Museums in Anspruch genommen und konnte sich die wenigste Zeit seinen Besuchern widmen, die im Garten Platz genommen hatten. „Da die Leute - abgesehen von der Gruppe Musiker aus dem alten Bundesgebiet am Morgen - einzeln kamen, war ich fast den ganzen Tag unten im Museum“, sagt Teuschler. Oben unterhielten Lenk und Tonndorf die wenigen Gäste, die sich die Zeit nahmen, ein wenig über das Museum zu plaudern. Enttäuschend für das Fest war, dass dem Aufruf, mit dem eigenen Musikinstrument ein kleines Lied vorzutragen und dafür an einer kleinen Tombola teilzunehmen, nicht ein einziger Interessent folgte.

Eine gelungene Überraschung für Karl-Heinz Teuschler (links) war anlässlich des Sommerfestes zum 20-jährigen Bestehen seines Musikinstrumentenmuseums die Übergabe des Paketinhalts von Ralf Sommerfeld aus Leverkusen, der eigentlich als Überraschungsgast selbst kommen wollte (Übergabe stellvertretend durch Herrn J. Pohlank),



Foto: jpk

Der Überraschungsgast des Tages musste leider kurzfristig absagen, weil er ernsthaft erkrankte und die Reise von Leverkusen nach Mehltheuer nicht antreten konnte: Ralf Sommerfeld hatte die feste Absicht, Teuschlers Museum zu seinem Fest einen Besuch abzustatten. Ohne Kenntnis des Hausherrn war eine Unterkunft vorbereitet und auch der kostenlosen Leihe einer Bassgitarre für seinen Auftritt hätte nichts im Weg gestanden. Sommerfeld ist es zu verdanken, dass im Museum der Edison-Phonograph wieder vorgeführt werden kann, denn er hatte die Reparatur der Stimmdose vorgenommen und dem Museum auch einige Walzen für das Instrument zur Verfügung stellen können. Mit Hilfe des Vogtland-Anzeigers konnte Teuschler dennoch überrascht werden. Sommerfeld hatte ein Paket zu mir auf den Weg gebracht, in dem sich neben einem Grußschreiben an Karl-Heinz auch die Kopie der Original-US-Patentschrift für den Phonographen sowie eine Walze mit einer Aufnahme von Enrico Caruso befand. Die wurde von einem darauf spezialisierten Freund als Kopie einer alten Walze aus einem neuartigen Kunststoff gefertigt, der ein nahezu unbegrenztes Abspielen ermöglicht. Herkömmliche Walzen sind etwa fünfzigmal abspielbar, bevor die Wiedergabequalität durch die Abnutzung der Tonspur nicht mehr hörensenswert ist. Ehrensache für Teuschler war es, nach der gelungenen Überraschung das gute Stück sofort zum Klingen zu bringen. jpk

Historisches aus Mehltheuer

Entwicklung des Verkehrs 3. Teil

1698 richtete die Sächsische Post in Plauen die ersten Postanstalten ein. 1799 folgte Pausa mit dem Nummernstempel 163, 1847 Mühltruff Nr. 157 und Mehltheuer Nr. 188.

1. Postamt in Mehltheuer im ersten Bahnhofsgelände, Postverwalter war der Eisenbahnvorstand Albert Fritsch gegen ein Jahresgehalt von 150 Talern. 1861 wurde gegenüber dem Sächs.-Bayr.-Hof ein "Königlich - sächsischer Stationsstein" aufgestellt. In Mehltheuer endeten damals 5 Postkurse, aus Plauen 184, Reichenbach 289, Schleiz 188, Zeulenroda 190 und Herlasgrün 191. Im Sächs.-Bayr.-Hof und im Reußenhof waren Pferdewechselstationen. Beim Eisenbahnbau 1883 Mehltheuer-Weida und dem Verschwinden der Postkurse wurde der "Stein" umgesetzt, verkauft oder verschenkt und stand und lag Jahrzehnte in Oberpirk in der Kurve, durch den Anprall eines fremden LKW fiel er um und lag im Graben. 1991 bei Straßenbauarbeiten gefunden. In Unkenntnis der Sachlage wurde er repariert und 1992 im Beisein von Landrat Roland Röhn an der B 282 würdevoll aufgestellt.



Nach einer Aussprache im Gemeindeamt Mehltheuer 2005 im Beisein von Bürgermeister Peter Meinel, dem Bereichsbeauftragten für Denkmalpflege W. Pöllmann, dem Verbandsvorsitzenden Thomas Meinel, dem Ortschronisten Günter Zeidler, dem Ortsvertreter von Oberpirk Günther Rudolph, Bauamtsleiter Luz Woratsch und Herrn Fitzer vom Straßenbauamt. Alle Beteiligten haben sachlich und den historischen Tatsachen Rechnung tragend für die Abtragung des "Steins" in Oberpirk, der Restaurierung in Oelsnitz bei Ballmann zugestimmt. 2006 wurde er in Mehltheuer auf der Freifläche gegenüber der Allianz Versicherung aufgestellt. Symbol für die Historie von Mehltheuer.

1867 Ende der Königlich - Sächsischen - Post. Ab 1872 Deutsche Reichspost. Erstmals privat hergestellte Postkarten. Der Siegeszug der Reichsbahn erreichte 1882 die Strecke Schönberg-Schleiz. Ab 1884 Telegraphie.

Das Foto von 1930 erhielt ich von Anita und Dieter Scheibe. Mit Hilfe einer Lupe konnte ich folgende Angaben auf dem Stein lesen: Plauen 12 km, Pausa 4 km, Zeulenroda 12 km, Mühltruff 6 km, Schleiz kaum erkennbar.



Benutzte Literatur: Staatsarchiv Dresden, Mehltheuer Anzeiger, Chronik Mehltheuer 1. Teil von Günter Zeidler, private Aufzeichnungen.

Rindertrail Crazy Horse Ranch Fasendorf



Erfolgreiche Wochenenden beim Rindertrail. Durch das Team der Crazy Horse Ranch in Fasendorf wurden an einem Wochenende im Mai und Juni eine Herde von Jungbullen nach Fasendorf in das Reit- und Trainingszentrum der Ranch getrieben. Interessierte Western- und Freizeitreiter aus dem Vogtland, Sachsen, Thüringen, Bayern, Mecklenburg und Brandenburg nutzen die Gelegenheit, hier in Fasendorf am Rind zu arbeiten. Am Sonntag den 11.06.2017 brachte das Ranchteam eine Herde Jungbullen von Fasendorf nach Kornbach. Bis zum 30. August besteht die Möglichkeit, beim Training am Rind auf der Ranch in Fasendorf teilzunehmen.

Bei Interesse: Termine 08.07. und 09.07.2017, 15.07. und 16.07.2017. Weitere Termine auf Nachfrage.

Das Ranchteam



www.rosenbach.de

ZIMMEREI & HOLZBAU

Gert Schumann

Dachstuhlarbeiten - Treppenbau - Altbausanierung
 Innenausbau - Carports - Wandverkleidung - Zaunbau
 - Laminatverlegung - Montagearbeiten - Dielungen

08525 Plauen/Kauschwitz

0 37 41 / 52 14 98

Syrauer Straße 14a

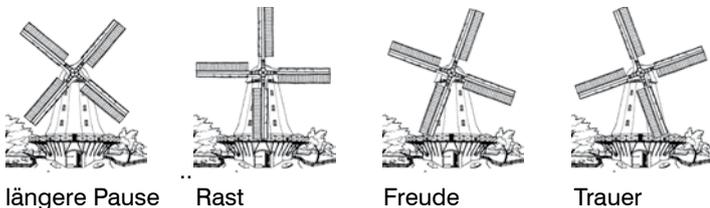
01 72 / 99 84 86 3



Nachrichten
aus
Syrau

Unsere Windmühle im Juni

Vielleicht hat es der Eine oder Andere bemerkt, die Ruten unserer Windmühle standen über die Pfingstfeiertage anders als sonst. Grund dafür war die erste Hochzeit, die am 2. Juni in der Mühle stattfand. Neben der feierlichen Einrichtung und Ausschmückung der Mühle, standen natürlich die Ruten auch in Freudenstellung (siehe unten). Mit diesen Signalen konnten die Bauern in früherer Zeit schon von Weitem sehen, ob die Mühle in Gang war, ob der Müller etwas reparieren musste oder nur eine Pause machte. Bei besonderen Ereignissen wurde dann die Freuden- oder Trauerstellung eingestellt.



von Joachim Müllerchen - User:Aeggy, CC BY 2.5,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=850454>

Am Pfingstmontag war dann wieder zum Deutschen Mühlentag das traditionelle Flügeldrehen angesagt. Auch an diesem Tag hat uns der Wind – wie schon am Ostermontag – im Stich gelassen. Dennoch hatten die Besucher großes Interesse und auch die Händler im Garten waren mit den Umsätzen zufrieden. Im Moment finden noch Wegebauarbeiten im Mühlengrundstück statt und in Kürze wird die erste ECO-Toilette im Vogtland an unserer Mühle aufgestellt.

Aufgrund des zeitigen Ferienbeginns öffnet unsere Mühle bereits ab 27.06. jeweils von Dienstag bis Sonntag 11-16.00 Uhr. Diese Öffnungszeiten gelten bis zum 31. August. Besucher, die sich Drachenhöhle und Windmühle anschauen, erhalten während der Ferien Rabatt in der zweiten Einrichtung.

Wir freuen uns über viele Gäste!

Warum in die Ferne schweifen, wenn das Schöne liegt so nahe ...



Dieses Motto nahmen die Hortkinder der Kita „Märchenwald“ zum Anlass, um die Schönheiten ihrer Heimat näher kennen zu lernen. So fuhren wir gemeinsam mit einem Sonderbus nach Klingenthal. Ziel war das Musik- und Wintersportmuseum. Gespannt verfolgten wir, wie viele Medaillengewinner der Wintersportarten aus dieser Wintersportregion kamen. Aber auch ein berühmtes Akkordeon unter dem Markennamen „Weltmeister“ ist berühmt für Klingenthal. Wer Klingenthal einen Besuch abstattet, sollte nicht versäumen, die Vogtland-Arena zu besuchen. Bestimmt waren schon viele beim Skispringen live dabei. Ein Erlebnis ist aber auch die Fahrt zum Schanzenturm. Während der 300 Meter langen Bergfahrt überwindet man einen Höhenunterschied von 100 Metern, vorbei am Kampfrichtergebäude und Schanzentisch. Wir staunten nicht schlecht wie hoch eine Schanze ist und welchen Mut die Sportler aufbringen müssen, um wieder sicher herunter zu kommen. Im Fernsehen sieht alles immer so leicht aus. Mit vielen Eindrücken von diesem Tag fuhren wir mit unserem Sonderbus wieder nach Hause zurück. Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei unserem Busfahrer Patrick, der es ermöglicht hat, den Bus für unsere Hortkinder zu fahren. Weiterhin bei allen die fleißig dafür sorgen, dass viel Altpapier über ein Schuljahr zusammen kommen konnte, um so einen schönen Ausflug zu ermöglichen.



Die Hortkinder mit ihren Erziehern

SPEISEGASTSTÄTTE Biergarten geöffnet

Café Syrau - Pilsbar · Pension
Diana Tröger
Bahnhofstraße 16 · 08548 Syrau

ACHTUNG Mit **BONUSKARTE** bei einem Essen ab 17 Uhr Punkte sammeln. Das 12. Essen ist **GRATIS!**

Für die Kids gibt es ein **GRATIS-Eis** nach dem Essen.

12.07. ab 18 Uhr Frauenstammtisch

**Alle Speisen, Eis, Kuchen & Torten
ZUM MITNEHMEN!**

Vorbestellung erwünscht. Öffnungszeiten: Sa-Mi ab 11.30 Uhr bis 22.00 Uhr
Wir freuen uns auf Sie.
Diana Tröger und Team | Tel. 03 74 31/8 66 20

Historisches aus Syrau

Theodor Golle`s karitatives Wirken für die Gemeinde Syrau (Teil 3)

Karl Theodor Golle starb am 14. Dezember 1928 nachts 02.15 Uhr im Stadtkrankenhaus zu Plauen durch eine Nierenkrankheit und Herzschwäche. Die Beerdigung fand am Montag, den 17. Dezember, nachmittags 14.30 Uhr in der Familiengruft zu Syrau statt. Er wurde 80 Jahre, 2 Monate und 20 Tage alt. Seine Ehefrau Konstanze Margarethe Golle, geb. Hesse starb am 30. Juli 1931 nachmittags 14.00 Uhr durch Knochenerweichung und Altersschwäche. Sie wurde 82 Jahre, 1 Monat und 20 Tage. Die Beerdigung fand am Montag, den 03. August 1931 ebenfalls in der Familiengruft statt. Theodor Golle legte noch zu Lebzeiten in seinem Testament fest, dass etwa 1 bis 2 Wochen nach dem Tode des zuletzt Sterbenden eine Auktion anzuberaumen ist, bei der an zwei verschiedenen Tagen (am ersten Tag totes und lebendes Wirtschaftsinventar und Vorräte an Heu, Stroh und dergleichen und die etwa anstehende Ernte und am zweiten Tage das Mobiliar und die Vorräte in der Villa) zu versteigern ist. Der Erlös ist dem Stiftungsvermögen zuzuschlagen. Er bestimmte aber ausdrücklich, dass alle Erstehungslustigen bevor sie die Villa betreten 30.00 RM hinterlegen müssen, die sie erst beim Verlassen der Auktion zurück gezahlt erhalten sollen. Diese Bestimmung wurde gleich in der Versteigerungsanzeige in der Neuen-Vogtländischen Zeitung mit veröffentlicht, damit sich die Erstehungslustigen darauf einrichten konnten. Folgendes Inventar und Mobiliar kam am Mittwoch, den 19. August 1931 vormittags 9.30 Uhr unter den Hammer: 4 Kleiderschränke, 6 Kommoden, 5 Sofas, 33 Tische aller Art, 13 Lehnstühle, 34 Stühle, 3 Damenschreibtische, 5 Regulatoren, 6 Leuchten, 1 Vertiko, 4 Nachttische, 4 Nähtische, 1 Büfett, 6 Teppiche, 1 Klaviersessel, 5 Sessel, 13 Pfeiler- und Wandspiegel, 1 Chaiselongue, 6 Bettgestelle mit Matratzen, 7 Waschtische, 1 Glasschrank, 7 Säulen, 1 Ofen, 7 Koffer, 1 Bücherschrank, 1 große Bettkiste, 2 Fliegenschränke, 2 Wärmeschränke, 1 Nähmaschine, 1 Flügel, 1 Küchenschrank, Läufer, Federbetten, Regale, ca. 30 große Oelgemälde, ca. 200 kapitale Hirsch- und Rehgeweihe, wie ausgestopfte Tiere aller Art, Bücher, 1 Meyers Konversationslexikon (17 Bände mit Regal), Portieren und Gardinen, Vasen, Gläser und Wirtschaftsgeräte aller Art. Der Erlös der Auktion wurde in die "Theodor Golle Stiftung" weitergeleitet und für bedürftige Einwohner von Syrau verwendet.

Ortschronist: Frank Wunderlich

Sportclub Syrau mit historischem Erfolg!



Noch nie hatte eine Mannschaft so etwas geschafft und es wird wahrscheinlich einmalig bleiben. Nicht einmal der große und ruhmreiche FC Bayern München hat so was erreicht. Die

1. Männermannschaft des SC Syrau gewann am Pfingstwochenende zum dritten Mal nacheinander den Vogtlandpokal. Zur Wiederholung des Vorjahresfinals gegen die SG Rotschau kam es diesmal in Netzschkau. Vor einer Kulisse von 850 Zuschauern erlebte man 2 Mannschaften auf Augenhöhe.

In der 20. Minute köpfte Daniel Wolf nach einer Ecke zur Führung der Drachen ein. Rotschau hatte im späteren Verlauf Chancen, aber es sprang nix Zählbares für sie heraus.

Nach der Pause sah es lange so aus, als würde Syrau nach 90 Minuten wieder als Sieger vom Platz gehen, doch leider fiel überraschend der Ausgleich in der 88. Minute. So ging es in die Verlängerung. Beide Mannschaften besaßen dort gute Möglichkeiten, und als sich alle Zuschauer auf ein Elfmeterschießen einstimmten, stach der Syrauer Kapitän Paul Schneider in der letzten Minute der Nachspielzeit zu und sorgte für den umjubelten 2:1-Siegtreffer.

Nach der Pokalübergabe ging es mit dem Bus zurück ins Draehendorf, wo Fans, Sponsoren und etliche Bewohner des Dorfes mit uns anstoßen und feiern wollten. Nun darf man wieder im Sachsenpokal starten und hofft auf ein attraktives Los.

In der abgelaufenen Saison belegte man in der Vogtlandliga einen starken 3. Platz, dieser wurde durch 7 Siege in Folge eindrucksvoll untermauert.

Auch die zweite Mannschaft hatte diese Saison wieder etwas zu feiern. Nach einer tadellosen Rückrunde stieg man schon am vorletzten Spieltag auf und zelebrierte einen Durchmarsch von der 2. Kreisklasse bis in die Kreisliga. Bereits am 6. Spieltag der Vorrunde übernahm man Platz 1 der Tabelle und gab ihn nicht mehr her. Mannschaftliche Geschlossenheit, Routine und Erfahrung waren die wesentlichen Säulen des Erfolgs. 90 erzielte Saisontore, mit 18 verschiedenen Torschützen, bei nur 19 Gegentoren sprechen eine deutliche Sprache; zudem stellte man das fairste Team der Liga.

Nun heißt es im nächsten Jahr Kreisligafußball für unsere 2. Mannschaft und es stehen brisante Duelle mit Leubnitz, Pausa, Elsterberg und vielen Plauener Mannschaften bevor.

In diesem Sinne möchte sich der Sportclub Syrau bei allen Fans, Sponsoren und der Gemeinde Rosenbach für die Unterstützung recht herzlich bedanken.

Wir werden Sie, liebe Leser, auch in der kommenden Spielzeit wieder hier im "Rosenbacher Anzeiger" über die Fußballtermine unseres SCS informieren.

Mit sportlichen Grüßen
Sascha Göhring



W & S Reinigungs GmbH



Hauptstraße 2 • 08548 Syrau

**Glas- und Gebäudereinigung
Hausmeisterservice**

Tel.: 037431 / 88 0 93
www.ws-reinigung.de

„Höhlenfest Syrau“ vom 11.08. bis 13.08.2017 - Das Fest rückt näher!

Liebe Rosenbacher, dieses Jahr starten wir wieder voll durch, so dass unser Fest auch 2017 ein Knaller wird!

Unser diesjähriger Hauptact am Samstag ist – **„OBlive“**. Die Jungs waren schon einmal zu Gast in Syrau und werden das Festzelt wieder zum Kochen bringen, getreu dem Motto von OBlive – Alles zu 100% live!

Natürlich kann sich auch das restliche Festwochenende sehen lassen. Los geht's am Freitag auf der Freilichtbühne mit den Live-Shows des Dorfclubs und dem Feuerwerk der FFW Syrau. Es endet am Sonntag im Festzelt, mit zünftiger Blasmusik und guter Unterhaltung vom Handwerkerblasorchester MIGMA e.V. Markneukirchen. Getanzt wird natürlich auch wieder, mit dem Schönberger Carnivals-Club e.V. und der Minitanzgruppe Syrau. Den kompletten Programmflyer haben wir schon mal mit abgedruckt. Aber nicht ausschneiden, das Hochglanzoriginal für die Pinnwand liegt in der Augustausgabe bei.

Auch die Kinder können wieder zu Hochform auflaufen. Wir haben jede Menge Abwechslung ins Fest eingebaut, so z.B. Karussell

und Autoscooter, Ponyreiten, Pool Wasserball Torwandschießen und am Samstagnachmittag einen Kinderflohmarkt, der vom Kindergarten Syrau organisiert wird.

Dieses Jahr haben wir auch wieder einen Kletterturm, an dem jeder sein Geschick und seine Körperbeherrschung testen kann.

Ganz neu in diesem Jahr ist unsere Liliputeisenbahn, die wir im Höhlenpark aufbauen und auf der jeder eine flotte Runde mitfahren kann.

Programm:

FREITAG · 11. AUGUST

- 19:00 Uhr** Eröffnung durch Bürgermeister Achim Schulz · Freilichtbühne
- 19:30 Uhr** „Eine Schüssel Buntes“ Unterhaltungsshow · Freilichtbühne
- 21:30 Uhr** Feuerwerk FFW Syrau · Freilichtbühne
- 22:00 Uhr** Disko mit RedFace Projekt

SAMSTAG · 12. AUGUST

ab 14:00 Uhr Kinderflohmarkt / Liliputeisenbahn

- 14:30 Uhr** „21. Seifenkistenrennen“ für Jung und Alt im Höhlenpark / Ernst-Thälmann-Strasse
- 21:00 Uhr** Tanz mit Oblive

SONNTAG · 13. AUGUST

- 09:30 Uhr** Gottesdienst im Bierzelt
- 11:00 Uhr** 4. Rosenbacher Rasentraktor Grand Prix
- 14:00 Uhr** Drachenwettkämpfe im Heidegarten
- 15:30 Uhr** Handwerkerblasorchester MIGMA e.V. Markneukirchen
- 16:30 Uhr** Schönberger Carnivals-Club e.V. / Minitanzgruppe Syrau



Syrauer
HÖHLENFEST
11.-13. AUGUST 2017

Veranstalter: Dorfclub Syrau e.V. · Siebenlind 1 · 08548 Rosenbach/Vogtl. OT Syrau

- + LASERSHOW IN DER DRACHENHÖHLE
- + KARUSSELL UND AUTOSCOOTER
- + LILIPUTBAHN IM HÖHLENPARK
- + HÄNDLERMEILE / KREATIVES GEWERBE
- + KLETTERTURM
- + PONYREITEN
- + POOL WASSERBALL
- + TORWANDSCHIESSEN

weitere Attraktionen:

4. Rosenbacher Rasentraktor Grand Prix
Wann?
Am 13. August 2017 im Rahmen des Syrauer Höhlenfestes.
Anmeldungen und weitere Info's bei Frank Ruttkowski, Syrau
Tel. 0171 / 5 43 34 34

An dieser Stelle noch mal der Hinweis auf unsere spektakulären Rennserien für Seifenkisten und Rasentraktoren. Hier gilt – Karre richtig tunen, allen Mut zusammen nehmen und starten! Wie im Vorjahr, werden beim Seifenkistenrennen wieder die Vereinsmeisterschaften ausgetragen! Voranmeldungen für beide Rennserien nehmen wir gerne per **E-Mail oder Facebook entgegen: dc@dorfclub-syrau.de**

Wer Naturerlebnis, Geschichte und Feststimmung kombinieren möchte, für den lohnen sich ein Besuch in der neu beleuchteten Drachenhöhle inkl. Lasershow und der anschließende Spaziergang zur Syrauer Windmühle. Das ist dann unser Syrauer "Ganzkörperprogramm" für dieses Wochenende.

Weitere Infos zum Höhlenfestwochenende findet Ihr in Kürze auch auf unserer Homepage und bei Facebook. Wir freuen uns auf Euch und sehen uns vom 11. bis 13. August in Syrau!

Euer Dorfclub Syrau e.V.

Erster Syrauer Kinderflohmarkt

Wann? **am 12.08.2017,**
ab 14.00 - 18.00 Uhr



Liebe Syrauer,
im Rahmen des diesjährigen Höhlenfestes wollen wir den ersten Syrauer Kinderflohmarkt veranstalten. In der Zeit von 14.00-18.00 Uhr wird es die Möglichkeit geben Kleidung, Bücher, Spielzeug und noch mehr zu verkaufen.

Wer Interesse hat, meldet sich am besten schnell bei
Janine Hickstein 0157/77916115 oder
Manuela Forbriger 0170/ 6350704.

Die Einnahmen der Standgebühren kommen natürlich unserer Kinderküche zu Gute.

Liebe Grüße im Namen
des Elternrates des Syrauer Kindergartens

Rentenerhöhung ab dem 01.07.2017 - Die Zahl der steuerpflichtigen Rentner steigt weiter

Die Leiterin der örtlichen Beratungsstelle im Lohnsteuerberatungsverband e. V. in Mehltheuer, Frau Stefanie Rudert, weist aus aktuellem Anlass darauf hin, dass Renten fast ausnahmslos steuerpflichtig sind. Für Neurentner, die 2017 erstmals Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung erhalten, beträgt der Besteuerungsanteil 74 %. Bei Alleinstehenden führt dies 2017 bereits ab Jahresrente i.H. v. 13.966 Euro (Januar bis Juni: 1.143 Euro und Juli bis Dezember 1.184 Euro) zur Verpflichtung, eine Steuererklärung abzugeben. Sollten Sie zusätzlich weitere Einnahmen aus privaten Renten, Betriebsrenten, Vermietungen oder aus einem Nebenjob haben, sind Sie immer zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet. Warten Sie nicht bis das Finanzamt Sie auffordert. Lassen Sie sich beraten, ob in Ihrem Fall eine Verpflichtung zur Abgabe einer Steuererklärung besteht. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.steuerbund.de.

Backe, backe Kuchen...



Auch in diesem Jahr bittet das Dorfclub-Festkomitee alle fleißigen Syrauer Backfrauen herzlich darum, für unser Höhlenfestwochenende 2017, leckere Kuchen zu backen. Es gilt wie immer: Backt den Kuchen, den Ihr gut könnt, der Euch selbst schmeckt und den Ihr gern verschenkt. Streusel, Mohn und Bunt - sind was für Aug' und Mund!

Eure Kuchen könnt Ihr am Donnerstag den **10.08.2017 bis 17.00 Uhr** in der **Metzgerei Eisenschmidt** abgeben und ab 17.00 Uhr kann, wer Zeit und Lust hat, beim Schneiden helfen.

Es bedankt sich herzlichst Euer
Dorfclub Syrau e.V.



Hohenstein - Konzerte präsentiert

Semino Rossi
SOLO

20.08.
Plauen
Parktheater

Einlass: 17.30 Uhr • Beginn: 19.00 Uhr • Ende: ca 20.30 Uhr

Oldie-Rock-Legenden

CCR

LIVE OPEN AIR
from UK/USA featuring
Johnnie Guitar Williamson

The Lords • The Rattles

12.08. Plauen
Parktheater

Karten- u. Infotelefon 036336 - 512 500
www.hohenstein-konzerte.de oder an allen VVK-Stellen

Neues Recht auf unseren Straßen

Unfallfahrzeug -Wer lügt, der haftet

Wer beim Kauf eines Fahrzeugs bei einem Händler seinen Gebrauchtwagen als unfallfrei in Zahlung gibt, haftet, wenn sich im Nachhinein herausstellt, dass es sich hierbei doch um ein Unfallfahrzeug gehandelt hatte. Im vorliegenden Fall erwarb der Beklagte einen gebrauchten Audi, mit welchem er kurze Zeit später einen Unfall erlitt. Den Schaden ließ er nicht fachgerecht reparieren. Im folgenden Jahr erwarb der Beklagte bei der Klägerin ein neues Fahrzeug und gab den Audi dafür in Zahlung. Im Ankaufsschein unterstrich er, dass der Audi keine Unfallschäden habe. Die Klägerin veräußerte den Audi anschließend als „laut Vorbesitzer unfallfrei“ weiter. Aufgrund mehrerer Mängel trat der Erwerber jedoch vom Kaufvertrag zurück und erhielt den Kaufpreis von der Klägerin zurückstattet. Diese nimmt den Beklagten nun Zug um Zug gegen Rückgabe des Fahrzeugs auf Erstattung der an den Erwerber gezahlten Beträge in Anspruch. Der Bundesgerichtshof bejaht einen Anspruch. Ein stillschweigender Gewährleistungsausschluss im Hinblick auf Unfallschäden komme schon deshalb nicht in Betracht, weil die Parteien die Unfallfreiheit im Ankaufsschein vereinbart hatten.

Sichtprüfung reicht im Gebrauchtwagenhandel

Den Gebrauchtwagenhändler trifft keine generelle, anlassunabhängige Verpflichtung, das angebotene Fahrzeug vor dem Verkauf umfassend zu untersuchen. Nur aufgrund besonderer Umstände, die für ihn einen konkreten Verdacht auf Mängel begründen, ist er zu einer Fahrzeugüberprüfung verpflichtet. Der Händler ist grundsätzlich nur zu einer fachmännischen äußeren Besichtigung (Sichtprüfung) verpflichtet. Die im Kaufvertrag enthaltene Eintragung „HU neu“ beinhaltet bei interessengerechter Auslegung die stillschweigende Vereinbarung, dass sich das verkaufte Fahrzeug zum Zeitpunkt der Übergabe in einem für die Hauptuntersuchung nach Straßenverkehrszulassungsordnung geeigneten verkehrssicheren Zustand befinde und die Hauptuntersuchung durchgeführt sei. BGH

Tachostand garantiert nicht Laufleistung

Wird in einen Kaufvertrag der Tachostand angegeben, liegt darin nicht automatisch eine Zusicherung über die Laufleistung. Der Käufer kann davon ausgehen, dass ein abgelesener Tachostand der Laufleistung entspricht, außer, es ergibt sich aus den Gesamtumständen etwas anders. Der Verkäufer kann nicht haftbar gemacht werden, wenn die Gewährleistung ausgeschlossen wurden. OLG Köln

Haftungsausschluss bei Mietwagen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) eines Mietvertrages für ein Fahrzeug dürfen die Haftung für gewisse Schäden ausschließen. So ist es ohne weiteres möglich, dass kein Versicherungsschutz für Schäden besteht, die zum Beispiel durch das Nichtverschließen des Kofferraumes entstanden sind. Solche Schäden sind auch im Rahmen einer Fahrzeugvollversicherung nicht versicherbar, sodass hier für sein eigenes Fahrzeug. Dabei ist es unschädlich, wenn solche Klauseln in andere, unwirksame Klauseln der AGB eingebettet sind. Denn es handelt sich um Aufzählungen, die leicht zu streichen sind. Dadurch werden die AGB nicht insgesamt unwirksam. BGH

Jegliches Vertrauen erschüttert

Die Käuferin kaufte einen gebrauchten Pkw mit der Bemerkung „HU neu“. Die Hauptuntersuchung wurde am Kauftag durchgeführt, erklärte der Händler. Bereits einen Tag später versagte der Motor mehrfach, ferner wurden erhebliche Korrosionsschäden festgestellt, die die Erteilung einer TÜV-Plakette infrage stellte. Üblicherweise hätte der Händler hier die Möglichkeit der Nachbesserung erhalten müssen. Da nun aber jegliches Vertrauen in die Kompetenz des Gebrauchtwagenhändlers erschüttert war, konnte die Käuferin sofort vom Vertrag zurücktreten. Alles andere sei unzumutbar, so die Richter. Verkaufen Gebrauchtwagenhändler Autos mit der Zusage „HU neu“, ist zu erwarten, dass das Auto verkehrssicher ist. BGH

Leiche als Passagier muss offenbart werden

Wenn in einem Kraftfahrzeug vier Wochen lang eine Leiche lag, während die Fenster bei Außentemperaturen von 18 Grad Celsius geschlossen waren, dann stellt das einen Vorschaden dar. Dieser wäre dem Käufer des Kraftfahrzeugs konkreten Fall zu offenbaren

gewesen, entschied das Landgericht Hannover. Der Käufer hat deswegen gegen den Verkäufer einen Anspruch auf Rückabwicklung des Kaufvertrags. Zwar haben die Parteien einen Gewährleistungsausschluss vereinbart, dieser ist jedoch unwirksam, da der Verkäufer im Kaufvertrag schriftlich bestätigt hatte, dass der Pkw keine Vorschäden erlitten hatte. Dies stellt nach Auffassung der Kammer eine Garantieerklärung dar. LG Hannover

Schäden nach Steinschlag: War das wirklich so?

Behauptet ein Geschädigter, durch Steine, die von einem vorausfahrenden Lkw gefallen sein sollen, Steinschlagschäden an seinen Fahrzeug erlitten zu haben, trägt er die volle Beweislast dafür, dass die Schäden tatsächlich so entstanden sind. Der Geschädigte beauftragte 14 Tage nach einem angeblichen Steinschlagschaden einen privaten Sachverständigen mit der Feststellung der Schäden. Nach dieser Zeit können Steinschlagschäden aber nicht mehr eindeutig einem Schadenereignis zugeordnet werden. Da damit der letzte Beweis nicht geführt werden konnte, ob die Schäden durch den vorausfahrenden Kies-Lkw verursacht worden waren, bekam der Geschädigte kein Geld. LG Coburg

Was Sie für den Urlaub wissen sollten!

Teurer Spaß: Wer in Deutschland mit 1,6 und mehr Promille Fahrrad fährt, begeht eine Straftat. Er kassiert zwei Punkte in Flensburg, zahlt ein Monatsgehalt Geldstrafe und kann via MPU auch noch den Führerschein verlieren. In Italien drohen Bikern ab 0,5 Promille Bußgelder von mindesten 527 €, in Frankreich 135 bis 4500 €. Null Promille gilt in Tschechien sowohl für Auto- als auch für Radfahrer. Dort können schon ein, zwei Radler, auch Alsterwasser genannt, zu Geldbußen führen. In Polen wandern Velofahrer ab 0,5 Promille bis zu einem Jahr ins Gefängnis. Sollte man also ein Glas zu viel intus haben, gilt: Wer sein Rad liebt, der schiebt. In Italien geht's rigoros gegen Handysünder: Wer erwischt wird, muss bis zu drei Monaten den Führerschein abgeben und mindestens 112 € Bußgeld zahlen. Die Weiterfahrt ist nur bis zum Urlaubsort oder nach Hause gestattet. In Deutschland gilt das Fahrverbot nicht, Betroffene sollten mit der Führerscheinstelle Kontakt aufnehmen. ADAC

Das Ziel ist nicht, irgendwo anders hinzugelangen, sondern da, wo man ist, wirklich zu sein, ganz zu sein. (J. Kabat-Zinn)

*Eine schöne Ferien- und Urlaubszeit mit viel Freude und Erholung und dabei sich wieder einmal selbst zu sein.
Ihre Fahrschule Syrau !*



Ideal für Ihre Vereins-, Betriebs- und Familienausflüge

BUSTOURS

Ihr Spezialist für Tagestouren



20-Sitzer,
auch für
Kinderwagen und
Rollstuhl geeignet

Was schenken?
Wie wärs mal mit ...
Einer Nachmittagstour!
Einer Vogtlandrundfahrt!
Einer Erlebnis-Ausfahrt!

Gunter Drechsel
Bergstraße 35
☎ 0172 - 3 77 09 31
08523 Plauen
mail@bustours-drechsel.de

Pausaer Reisebüro
Heike Bunke:
☎ 03 74 32-22 670

„Waldbad“ schafft Turniersieg

„Wir sind mit der festen Absicht hergekommen, um das Turnier zu gewinnen“, sagten die Volleyballer der Mannschaft vom Waldbad Rodau. Der Sandplatz im Bad ist ihre Trainingsstätte und dass es auch auf Rasen oder einem Hartplatz geht, zeigten sie am 10. Juni in Fröbersgrün. Ein Achtungszeichen setzten sie bereits bei ihrer ersten Teilnahme im Vorjahr, als sie sich ins Finale durchkämpften und Zweite wurden. Die Tatsache, dass der Turniersieg stets wechselt, ist ein Beleg für die Ausgeglichenheit der Mannschaften. Bei herrlichem Wetter nahmen gegen 14 Uhr acht Mannschaften den Kampf in zwei Vierergruppen auf. Wieland Maul hatte wieder die Mannschaften zur Teilnahme eingeladen, die in Fröbersgrün schon fast zuhause sind und das Feld mit weiteren Interessenten aufgefüllt. In den Vorrundenbegegnungen setzten sich in einer Gruppe die Rodauer und die „Schaumschläger“ von der Plamag und in der anderen die Hainberger aus Greiz und die Sportler vom SC Syrau in zeitweise spannenden Spielen durch. Mehrfach fiel die Entscheidung über den Sieg erst im dritten Satz. So auch in den Halbfinalbegegnungen. Am Ende blieben die Vorjahresfinalisten übrig. Diesmal drehten die Waldbadsportler den Spieß um und bezwangen die Hainberger klar in zwei Sätzen. Das kleine Finale ging mit sehr knappen Sätzen an die Schaumschläger. Den beiden Fröbersgrüner Mannschaften blieben in diesem Jahr nur Platzierungen in der Trostrunde.

„Wir sind uns sicher, dass wir das Turnier gewinnen“, tönten die

„Zuschauer“ während der Vorrundenkämpfe mit einem Schmunzeln in den Mundwinkeln. Obwohl sie in dieser Formation nur noch einmal im Jahr gemeinsam spielen, gehören sie schon traditionell zum Turnier, in dem sie zunächst als Sachsen-Druck und danach als „Insolvenzschlag“ teilnahmen. Der letzte Sieg für die Freizeitspieler aus Greiz und Plauen liegt allerdings schon fünf Jahre zurück und auch in diesem Jahr hatten sie mit dem Turnieraussgang nichts zu tun und wurden Vorletzte. Aber bekanntlich ist ja bei Turnieren die Teilnahme und nicht der Sieg das Wichtigste. jpk



Die Auseinandersetzungen am Netz wurden nicht nur in der Begegnung der Hainberger aus Greiz mit den „Zuschauern“ (in grün) mit richtigem Eifer geführt. Foto: jpk

Angeln/Fischen

Am Sonnabend den 19.08.2017 beginnt ein neuer Vorbereitungslehrgang zum Erwerb des Fischereischeines. Ich möchte noch einmal darauf hinweisen, dass dieser Schein zwingend für den Abschluß von Gewässerpachtverträgen, egal ob mit Kommunen oder Privatpersonen und für die Ausübung der Angelei, erforderlich ist. Der Lehrgang findet an 5 aufeinander folgenden Sonnabenden von 9.00- 15.00 Uhr in der Gaststätte „Auerbachs Keller“ (Dobenastr./Ecke Theaterstr.) in Plauen statt.

Prüfung ca. Anfang Oktober bei der DEKRA. Mindestalter ist 14 Jahre am Tag der Prüfung. Am ersten Lehrgangstag wird ein für Pässe geeignetes Passbild benötigt.

Weitere Informationen und Anmeldung über Tel.: 037431 86667 oder über Email: Vogtlandangeln@t-online.de

Für weitere Lehrgänge im Regierungsbezirk Chemnitz können die Daten über das Internet bei Anglerverband Chemnitz – Link Kontakte – abgerufen werden.

Hans Gerber



Erfolgreich werben
im Rosenbacher Anzeiger!
Tel: 03741 598838
E-Mail: print@pccweb.de



„Zum Kühlen Morgen“

am **30. Juli 2017** bis **15 Uhr** geöffnet
am **31. Juli** und **1. August 2017** geschlossen

Wir bitten um Vorbestellung!

Täglich ab **11 Uhr** geöffnet, *Mittwoch Ruhetag.*

08548 Fröbersgrün

Tel./Fax: 037431/86873 • E-Mail: mossner@landgasthof-syrau.de
www.landgasthof-syrau.de

René SPANNER
Thüringer Brennstoffgroßhandel
Heizöl • Diesel • Kohle • Containerdienst

Sommerpreise für
REKORD Briketts

Mehla, Mehlaer Hauptstraße 2
07950 Zeulenroda-Triebes ☎ **036622 / 51869**

Sie haben das Bad -

wir haben die **FLIESEN** und das **BADMÖBEL!**

www.filesenland-messbach.de
Direkt an der B173 zwischen Plauen und Hof!!!



Nachrichten aus Leubnitz

Lob, Ehre und Dank in Gottes freier Natur



„Der liebe Gott muss ein Rodauer sein“. Mit diesen Worten begrüßte Wolfgang Bunzel alle Teilnehmer und Gäste des vierten „Singen im Walde“. Sonnenschein pur, fast schon zu viel. Am „Kanzen's Steinbruch“ waren Sonnenschirme und -zelte aufgestellt. Ohne diese wären alle Beteiligten hoffnungslos der Sonne ausgesetzt gewesen. So gilt ein besonderer Dank den Helfern und Organisatoren.

Der Männerchor Rodau hatte ein umfangreiches Programm zusammen gestellt. Unterstützt wurde er vom Kirchenchor Rodau und den Jagdhornbläsern um Rita Seidel,



Ob nun „Jetzt fängt das schöne Frühjahr an“, „Auf einem Baum ein Kuckuck“, Jagdsignale oder kirchliche Loblieder, alle Lieder zeugten von der Verbundenheit zur Natur und dem Wunder des Erwachens nach dem Winter.

Und, als hätten sie es mit eigenen Ohren gehört, die Frösche im Steinbruch stimmten mit ihrem Quarken fleißig mit ein.

Für das leibliche Wohl war gesorgt. Eis zur Abkühlung, Kaffee und andere Getränke für jeden Geschmack, Roster und Steak.

Für die Akteure, wie auch für die ca. 50 Gäste war es wieder ein Erlebnis besonderer Art.

Wolfgang Bunzel bedankte sich mit sichtlich bewegter Stimme am Ende der dreistündigen Veranstaltung bei allen Teilnehmer. Er wünschte einen guten Heimweg, besonders aber, dass Frieden im Lande bewahrt werde.

Mit diesen Worten erkannten alle, dass sie drei Stunden „heile Welt in Gottes Natur“ genossen hatten.

Norbert Bähren

16. Blasmusikfest

im Leubnitzer Park Gem. Rosenbach/Vogtl.

am 6. August 2017 - ab 14.00 Uhr

5 Kapellen sorgen für einen Gute-Laune-Musik-Nachmittag!

Für Ihr leibliches Wohl wird bestens gesorgt! Eintritt 6,50 • / Kinder bis 14 Jahre frei!



Schlossnachrichten

Bilderausstellung bringt Farbe in das Kreuzgewölbe



Vielfältiger konnte sich der Malzirkel des Kunstvereins Plauen nicht präsentieren: 12 Hobbykünstler mit Susanne Söllner-Burr als Leiterin an der Spitze, bringen mit ihrer Exposition im Kreuzgewölbe des Leubnitzer Schlosses die ganze Palette zur Geltung, wie man mit Pinsel und Farbe sowie den unterschiedlichsten Techniken und Sujets Ausdruck verleihen kann. Die Ausstellung ist bis zum 24.09.2017 während der Öffnungszeiten des Schlosses zu sehen.

jpk

„Veilchen, Vogtland, Hexenzauber“



Das Streichquartett der Chursächsischen Philharmonie unter Leitung von Peter Kostadinov bot mit „Veilchen, Vogtland, Hexenzauber“ am 24. Juni ein Konzert, welches in erster Linie Carl Otto Erdmann von Kospoth als Komponisten würdigte. Georg Stahl unternahm bei der Vorstellung des Adelssprosses einen Ausflug in dessen Leben. Am Hofe des Preußenkönigs Friedrich Wilhelm II. wurde er durch seine vielfältigen kulturellen Aktivitäten zum Kammerherrn und mit dem Titel Freiherr gewürdigt. In dieser Zeit schuf er mehrere Streichkonzerte, von denen das in D-Dur Geschaffene vorgestellt wurde. Die Musik erstaunte die Zuhörer, weil sie erstens bei einem so wenig bekannten Komponisten nicht erwartet wurde und zum zweiten den Werken zum Beispiel Mozarts sehr nahekam. Stahl ergänzte die Ausführungen: „Von welcher Quelle die Noten ursächlich stammen, ist nicht bekannt. Allerdings wiesen sie eine ganze Reihe von Druckfehlern auf und wir haben keinen Hinweis gefunden, ob sie jemals Gegenstand eines Konzerts waren.“ Außer Kostadinov als Leiter (1. Violine), Stefan Büchner (2. Violine) und Beate Erler (Bratsche) wirkte Stahl (Violoncello) im Konzert mit. Neben der Uraufführung des Kospoth'schen Werkes kamen die Zuhörer in den Genuss von Stücken aus der Feder von Georg Friedrich Händel, Wolfgang Amadeus Mozart und Joseph Haydn, den Stahl als Vater der Streichquartette hervorhob.

jpk

UMWELT
UMWIESEL
MOBILE UMWELTBILDUNG

SOMMERFERIEN MIT DEM UMWELTWIESEL

Ferienprojekt 5. Juli 2017

Am 5. Juli 2017 sind Familien und besonders Kinder zum Thema „Wald erleben“

ins Schloss Leubnitz eingeladen. Mit dem Umweltwiesel geht es im Park auf Abenteuerreise.

Eine Waldralle und Geländespiele sorgen mit vielen kniffligen Aufgaben, Rätseln und Hindernissen für Spaß. Im Anschluss findet noch eine Schnupperrunde in der Natur & Jagdausstellung des Schlosses statt.

Beginn: 9.30 Uhr (Dauer ca. 2-2,5h),
Treffpunkt: vor dem Schloss Leubnitz,
inkl. Eintritt in die Natur & Jagdausstellung



Der Projekttag kostet für Kinder 5,00 € und für Erwachsene 6,00 €
(inkl. Eintritt, Führung)

Anmeldungen bitte bei
Umweltwiesel Thomas Hohl 036645/ 27092; vogtlandforst@web.de
oder Schloss Leubnitz 037431/ 86029 u. service@schloss-leubnitz.de
Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen

fotostudio
andreaswetzels

Telefon: 0170 2436391 | Terminvereinbarung
E-Mail: wetzelfoto@t-online.de | telefonisch oder per
Gartenstraße 24 · 08539 Leubnitz | E-Mail

Passfotos, Porträts, Hochzeiten,
Familienfeiern, Schulanfang u.v.m.

NEU! www.luftbild-vogtland.de

Ferienangebot im Walderlebnispfad Eich

Langeweile in den Ferien? Nicht bei uns!

Der Forstbezirk Plauen bietet ein abwechslungsreiches Ferienprogramm für Familien und Urlauber im Walderlebnispfad Eich. Neue und alt bewährte Spiele sowie Wissenswertes über den Wald mit seinen Pflanzen und Tieren erwarten Euch.



Foto: Sachsenforst, Ines Bimberg

Alle, die Freude an der Natur haben, können beim Jahresarten-Quiz, Memory und Fußstapfad mitmachen. Bastelt Euch einen Waldgeist aus Naturmaterial. Beim Schnupper- und beim Blüten-spiel könnt Ihr erfahren, wie Insekten ihre Nahrung finden. Das Ferienprogramm wird veranstaltet am:

Dienstag, den 11. Juli von 16:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr

Treffpunkt: Walderlebnispfad Eich in 08233 Treuen/ OT Eich
Er befindet sich zwischen Treuen und Lengenfeld an der Treuener Straße, Ortseingang links von Treuen in Richtung Lengenfeld fahrend.

Anmeldung bitte an den Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Plauen.

Verantwortlich ist Frau Bimberg: Telefon (0 37 41) 104800 oder 104811 E-Mail: Ines.Bimberg@smul.sachsen.de

Sommerferien im Pfaffengut

Jeweils dienstags und donnerstags von 9.30 - 11.30 Uhr bietet das Pfaffengut Plauen ein Ferienprogramm für Groß und Klein an! Kosten: 7 €/Person (von 5 - 99 Jahren)



- 04.07. **Muschel:** Urlaubszeit ist Muschelzeit, hier im Vogtland lebt die Flussperlmuschel. Wir geben Euch Informationen zu dem Schatz in unseren Gewässern und basteln ein Muschelmobil.
- 06.07. **Schmetterlinge:** Bunte Blüten locken Schmetterlinge. Wie entwickelt sich aus einem winzigen Ei ein Schmetterling? Wie sehen, riechen, fühlen Schmetterlinge? Spiel und Aktion um die bunten Gaukler.
- 11.07. **Alte Kinderspiele:** So lange Menschen leben wird gespielt. Was sind Astragale, Schusser oder Dreidel? Eine Auswahl an Spielen möchten wir mit euch probieren und basteln Kreisel!
- 13.07. **Wildkatze:** Auf sanften Pfoten entdecken wir die Katze unserer Wälder. Was frisst die Wildkatze? Wo leben sie? Aus Gips fertigen wir einen Fußsiegel.
- 18.07. **Muschel:** siehe 04.07.
- 20.07. **Schmetterlinge:** siehe 06.07.
- 25.07. **Steinzeit:** Ab in die Steinzeit! Als steinzeitliche Utensilien basteln wir eine Steinaxt oder ein Steinzeitlicht.
- 27.07. **Kräuter:** Wir produzieren Kräuteresenzen und duftende Seifen mit der Blütenpracht und den krautigen Zutaten unseres Gartens.

Um Voranmeldung wird gebeten!

Förderverein Pfaffengut Plauen e.V.

Pfaffengutstraße 16 | 08525 Plauen

T: 03741 522897 F: 03741 404838

M@il: Pfaffengut.Plauen@t-online.de | www.PfaffengutPlauen.de

Brennstoffe
Inh. Olaf Nagler **nagler**
Bahnhofstr. 29-08538 Reuth/Vogtl.

10 kg Holzbriketts ab 1,75€
25 kg Heizprofi ab 5,-€

Preise ab Lager
solange Vorrat reicht **037435/ 5303**

AP Cosmetic

Kosmetik & Fußpflege

Nagelstudio

Andrea Pallat

Siedlung 6 - 08539 Rosenbach/Vogtl. OT Leubnitz
Telefon: 037431 - 8 78 31 - Mobil: 0162 - 4 13 97 99
www.ap-cosmetic.de

Das Beste ist,
wenn andere es sehen!

SBW Vogtlandkreis gGmbH // Robert-Koch-Str. 1 // 08547 Jöbnitz
 Telefon: 03741 – 583 0 // Geschäftsführerin: Dr. phil. Annett Weidner



VOGTLANDKREIS

Tagespflege Salus und Salus mobil sind für Sie da

Sie brauchen tagsüber viel Pflege und Betreuung, möchten aber noch nicht in ein Pflegeheim einziehen? Unsere Tagespflege im Seniorenzentrum Salus und unser ambulanter Pflegedienst Salus mobil bieten Ihnen auf Sie zugeschnittene Angebote, damit Sie so lange wie möglich zu Hause wohnen bleiben können!

Kennen Sie schon unsere Tagespflege?

Tagespflege bedeutet, dass Sie morgens im behindertengerechten Bus abgeholt werden und gemeinsam in einer kleinen familiären Gruppe von maximal acht Personen ihren Tag (von 8 – 15 Uhr) bei uns verbringen. Unterstützt werden sie durch unsere freundlichen und qualifizierten Mitarbeiter.

Ein vielfältiges Freizeit- und Unterhaltungsprogramm lässt Langweile gar nicht erst aufkommen. Da sich die Räumlichkeiten unserer Tagespflege direkt im Seniorenzentrum Salus befinden, finden oft auch gemeinsame Veranstaltungen statt. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken werden Sie nach einem ereignisreichen und geborgenen Tag durch unseren Fahrdienst wieder nach Hause gebracht, verbringen den Abend zu Hause und die Nacht im eigenen Bett.



Sie entscheiden selbstverständlich, wie oft Sie Ihren Tag bei uns verbringen: Montag bis Freitag, nur an bestimmten Wochentagen oder nach Jahreszeiten unterschiedlich oft – Sie haben die Wahl! Wir stellen uns flexibel auf Ihre Wünsche ein.

Und wer finanziert das alles? Die Pflegekasse zahlt Ihnen einen festen Betrag für die Inanspruchnahme der Tagespflege - ganz egal, ob Sie bereits Pflegegeld für die Pflege und Betreuung zuhause erhalten oder ein ambulanter Pflegedienst regelmäßig nach dem Rechten schaut. Sie können also unterm Strich das volle Budget für Pflegesachleistung eines ambulanten Pflegedienstes und parallel dazu auch für die Tagespflege ausschöpfen. Daher profitieren auch unsere Kunden vom Pflegedienst Salus mobil davon und genießen eine flexible Pflege nach individuellen Wünschen.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Rufen Sie uns für eine persönliche Beratung einfach an! Selbstverständlich stehen wir Ihnen bei allen Fragen rund um die Pflege sehr gern zur Verfügung. Auch bei Fragen zur Kurzzeitpflege oder zur vollstationären Pflege sind wir gern für Sie da!

Ihre Ansprechpartnerinnen sind:

Tagespflege im Seniorenzentrum Salus



Jana Richter-Wehnert

Ass. der Heimleitung
und Geschäftsführung

Telefon:
03741 – 583 313

Pflegedienst Salus mobil



Janka Trapp

Pflegedienstleiterin
Salus mobil

Telefon:
03741 – 404 733 4

Veranstaltungstipps im Mühlenviertel & Gebiet um den Burgstein:



Gretchenfrage:

Wie halten wir es mit der Entwicklung des Tourismus als Wirtschaftsfaktor unserer Region?

Überall wohin man schaut, hat man das Gefühl, unsere Welt ist aus den Fugen geraten. Abgesehen von Krieg und Terror bestimmen bei uns Themen wie die Energiewende, biologische Abwasserbauten, Straßenbau und entsprechend aufwendige besucherunfreundliche Umleitungen die Diskussionen. Wobei man teilweise von Diskussion d.h. sachlichem Austausch verschiedener Meinungen, schon nicht mehr reden kann... Dabei kommen Gäste, die unser Mühlenviertel & Burgsteingebiet besuchen, aus dem Schwärmen nicht mehr heraus und es werden stetig mehr. Wie stehen wir – jeder Einzelne und unsere offiziellen Institutionen zur Zeit zu unserer Region? Wie wollen wir unsere Heimat gestalten? Wo wollen wir in 5, 10 oder 20 Jahren stehen? Sehen wir in der Entwicklung des Tourismus eine Chance, die Region zu gestalten? Oder kommt uns der Tourismus gerade mal in den Sinn, wenn es bspw. um die Verhinderung von Windkraftanlagen, Starkstromtrassen oder Hühnerställen geht? Oder halten wir es eher wie in dem Lied von Herbert Grönemeyer: „... wie eine träge Herde Kühe, schauen wir kurz auf und grasen dann gemütlich weiter...“?

Wem unsere Region nicht gleichgültig ist und wer an der Gestaltung unserer Heimat mittun will, kann sich gern in unseren Vereinen unserer Städte und Dörfer, den Bürgerinitiativen, bei den Gemeinde- und Stadträten und an den Fremdenverkehrsvereinen wenden. Gelegenheit dazu besteht als nächstes zum 1. Juli 2017 um 14.00 Uhr in Stelzen zum „Gipfeltreffen auf dem Stelzenberg zum Schutz von Natur, Tier und Mensch“ oder jederzeit bei den Veranstaltungen verschiedenster Couleur in unseren Orten.

Heike Löffler

- 01.07. ab 14.00 Uhr** 1. Gipfeltreffen zum Schutz von Natur, Tier und Mensch, Stelzenberg Stelzen
- 01.07.** VfB Beachparty am Strande der Wisenta in Mühltruff
- 01.07. 11.00 Uhr** 2. Biergartenfest mit Livemusik im Gasthof "Linde" Ebersgrün, Pastor-Blume-Str. 91
- 06.-09.07.** 40. ADAC Touristikfahrt des MSC Globus Pausa, Start ab Pausa
- 08.07. 16.00 Uhr** Dorffest in Dehles
- 08.-09.07.** Crazy Horse Ranch - Cowboy Weekend Arbeit am Rind
- 15.-16.07.** Crazy Horse Ranch - Cowboy Weekend Arbeit am Rind
- 16.07.** Motorradausfahrt der Motorradfreunde Burgstein e.V., Treff Vereinsgelände Gutenfürst
- 23.07. 14-18 Uhr** Ausstellung im Bahnhof Pirk: Susanne Söllner - Burr "Einblicke in ihr Werk"
- 26.07. 09.00 Uhr** Mini-Wandertouren – ca. 8 km Wanderungen in der näheren Umgebung, Start: Pausa am Markt mit Pkw
- 27.07. 18.00 Uhr** Exkursion Streuobstwiese Kloschwitz mit Vorstellung von Maßnahmen zur Verhinderung eines Steinbruches, Treff am Turm in Röbnitz
- 29.07. 09.00 Uhr** Volleyballturnier in der Felscheune Rodersdorf
- 29.07. 14.00 Uhr** Glockenfest Heinersgrün
- 05.08. 18.00 Uhr** Brunnenfest Rodau, Dorfplatz
- 05.08.** Büttelleifest in Kürbitz
- 06.08. 14-22 Uhr** Blasmusikfest im Schlosspark, Schloss Leubnitz
- 09.08. 09.00 Uhr** Mini-Wandertouren – ca. 8 km Wanderungen in der näheren Umgebung, Start: Pausa am Markt
- 11.-13.08.** Höhlenfest Syrau, Höhlenpark Syrau
- 12.08. siehe Fahrplan** Pendelverkehr der Wisentatalbahn, mit Busanschluss nach Schloss Burgk und nach Saalburg ans Thüringer Meer, Schönberg (Vogtl.)-Mühltruff-Langenbuch-Schleiz West und zurück
- 12.08. 19.00 Uhr** Open-Air Jazz- und Swing-Konzert mit „Viertel nach Sieben“ und den „Gette-Sisters“, Versorgung mit Gegrilltem und Getränken, Pausaer Heimateck, Neumarkt 3A, Malzhof

ÜBERREGIONALES GIPFELTREFFEN AUF DEM STELZENBERG ZUM „SCHUTZ VON NATUR, TIER UND MENSCH“

1. JULI 2017

14 - 18 Uhr in 07922 Stelzen bei Reuth (Festspielscheune)

EIN FAMILIENNACHMITTAG MIT KUNDGEBUNG ZU WINDKRAFT / GLEICHSTROMTRASSE / STEINBRUCH

- Fotoausstellung „Das Vogtland und die Windmühlen“
- Kunstausstellungen
- Bachwiese und weitere musikalische Highlights
- Kinderbeschäftigung
- Infostände
 - NABU, BUND und andere Umweltverbände
 - Alternative Energiegewinnungsverfahren



FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST GESORGT!

Es laden ein:

- Bürgerplattform „Pro VogtLANDSCHAFT“
- Stelzenfestspielverein e.V.
- BI Meßbach
- BI „Pro Weide“ Bernsgrün
- BI Löhmaer Wald
- BI Pöllwitzer Wald

INFO: www.stelzenfestspielverein.de

S GUNAR
SCHMEIßNER 

Heizung · Sanitär · Klempner · Kundendienst

Weststraße 4 · 08539 Mehltheuer
Tel. 03 74 31/ 3881 · Fax 03 74 31/ 8 60 59
E-Mail: kontakt@gunar-schmeissner.de

Wärmepumpen & Solaranlagen

Nachrichten der Kirchengemeinde Rosenbach/Vogtl.

Gottesdienste:

	St.-Marien Leubnitz	Stephanus- Kapelle Mehltheuer	St.-Nikolaus Rodau	St.-Anna Syräu	Christi-Himmel- fahrts-Kapelle Kauschwitz	Fröbersgrün	Schönberg
02.07.2017 Sonntag	09.00 Uhr Festzeltgottesdienst in Leubnitz						09.30 Uhr Gemeinschaft
09.07.2017 Sonntag			10.00 Uhr Abendmahl				09.30 Uhr Gemeinschaft
16.07.2017 Sonntag					10.00 Uhr Abendmahl	10.30 Uhr Gottesdienst	09.30 Uhr Gemeinschaft
23.07.2017 Sonntag		10.00 Uhr Abendmahl					09.30 Uhr Gemeinschaft
29.07.2017 Samstag						19.00 Uhr Konzert	
30.07.2017 Sonntag				10.00 Uhr Abendmahl			09.30 Uhr Gemeinschaft
06.08.2017 Sonntag	09.00 Uhr Abendmahl		10.00 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst			09.30 Uhr Gemeinschaft

Frauentreffs und Bibelstunden
im Gemeindebereich St. Nikolaus

Bibel-Gesprächskreis (Frauen)
im Pfarrhaus Rodau Mittwoch, 05.07./19.07. 19.30 Uhr
02.08.

Weitere Veranstaltungen der Kirchengemeinde:

Gemeindebereich St. Anna Syrau/Kauschwitz:

Posaunenchor	montags	17.30 Uhr	Pfarrhaus
Kurrende	dienstags	15.00 Uhr	Pfarrhaus
Kirchenchor Kauschwitz	dienstags	19.30 Uhr	Schule Kauschwitz
Kirchenchor Syrau	mittwochs	20.00 Uhr	Pfarrhaus
Miniclub	donnerstags	09.30 Uhr	Pfarrhaus
Junge Gemeinde	freitags	19.00 Uhr	Billardboden

Gemeindebereich St. Marien Leubnitz/Mehltheuer

Kirchenchor Leubnitz	dienstags	19.30 Uhr	Pfarrhaus
LKG Mehltheuer	mittwochs	17.15 Uhr	Kapelle

Gemeindebereich St. Nikolaus Rodau/Schönberg

Kurrende	dienstags	17.00 Uhr	Pfarrhaus
Kirchenchor Rodau	freitags	18.30 Uhr	Pfarrhaus

Bestattungsunternehmen

Manfred Ballach

MB

Büro: Plauensche Straße 11-15

07952 Pausa

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-16.00 Uhr

Tel. (03 74 32) 22 308

Tag und Nacht

Bestattungen G. Bögel
OBERER GRABEN GmbH

private Trauerhalle für
individuelle
Abschiednahmen

Oberer Graben 21-23
08527 Plauen/Vogtl.

Telefon 03741/22 02 83
Telefax 03741/22 02 70

E-Mail: bestattungen-boegelOG@
t-online.de
www.bestattungen-boegel.de

*Private
Anzeigen*

*im Rosenbacher
Anzeiger!*

Tel: 03741 598838
print@pccweb.de



Danksagung

„Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man durch den Tod nicht
verlieren.“

Kristin Fischer

* 05.01.1984 † 22.05.2017

Danke allen, die sich in der schweren Zeit mit uns
verbunden fühlen und ihre herzliche Anteilnahme auf so
vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

In stiller Trauer
Ronny und ihre Lieblinge Luise und Anton
Klaus-Dieter und Regina Fischer

Syräu, im Juni 2017

Kalender 2018

mit Ihrem individuellen Werbeeindruck

- » Jahresplaner
- » Taschenkalender
- » Tisch-, Bildkalender
- » 4-Monatsplaner
- » Schreibtischunterlagen mit Kalendarium u.v.m.

Jetzt schon bestellen und SOMMERRABATT sichern!

PCU
Druck · Verlag · Mailings · Papierverarbeitung

Printhouse Colour Concept
Inhaber Helko Grimm

Syrauer Straße 5 · 08525 Plauen-Kauschwitz
Tel.: 0 37 41/59 88 38 · Fax: 0 37 41/59 88 37
E-Mail: helko.grimm@pcweb.de

Zum Nachdenken - Vaterunser für Menschen im Verkehr

Vater unser:

Die Straße gehört allen. Du bist der Vater auch der Fußgänger und Radfahrer, der Alten und Kinder. Und Behinderte haben gleiche Rechte.

Geheiligt werde dein Name:

Durch Ruhe und Gelassenheit, Rücksicht und Freundlichkeit – auch dann, wenn es wirklich Ärger gibt, bei Pannen und in Staus, und wenn Anfänger ihre Fehler machen.

Dein Reich komme:

Und es beginnt schon ein wenig, wenn Fairness und Aufmerksamkeit, Güte und Hilfsbereitschaft unser Verhalten bestimmen.

Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden:
Damit nicht das Recht der Stärkeren auf unseren Straßen herrscht und Menschen in Gefahr bringt, sondern deine Menschenfreundlichkeit sich in unserem Umgang miteinander spiegelt.

Unser tägliches Brot gib uns heute:

Die meisten Verkehrsteilnehmer sind zum Brotverdienern unterwegs. Bewahre uns davor, dass durch uns ein Mensch zu Schaden kommt. Gib uns auch, was wir brauchen: Verständnis und Freundlichkeit anderer Menschen.

Vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern:

Hilf, dass durch Unachtsamkeit, Leichtsinn oder auch nur Müdigkeit keine bösen Folgen entstehen. Lass uns vorsichtig fahren und – so gut wir können – vermeiden, dass wir schuldig werden.

Und führe uns nicht in Versuchung:

Zu rasen, wenn es eilt, oder weil wir angeben wollen. Zu überholen, weil wir keine Geduld aufbringen. Die Vorfahrt zu erzwingen, weil wir meinen, im Recht zu sein. Uns ans Steuer zu setzen mit Alkohol im Blut.

Sondern erlöse uns von dem Bösen:

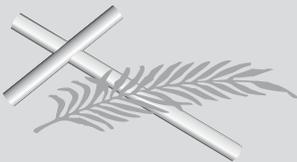
Vom Rausch der Geschwindigkeit, von Rücksichtslosigkeit und Sturheit. Bewahre uns vor der Maßlosigkeit, damit wir deine Schöpfung nicht aufs Spiel setzen.

**Eine gesegnete Urlaubszeit wünschen Ihre Pfarrer
Pfr. Michael Kreßler & Pfr. Rainer Zaumseil**

Bestattungen "PARTNER"

Kerstin & Joachim Roßbach GmbH

Seit 1992 ihr einheimischer Bestatter
preiswert - kompetent - qualifiziert



Tag und Nacht

(03741) 48 004

ACHTUNG!
- neue Rufnummer -

Plauen - Röntgenstraße 39

gegenüber Autohaus

**Hausbesuch jederzeit
nach Vereinbarung**

www.bestattungsunternehmen-partner.de
BU-PARTNER@t-online.de



*Nehmen Sie Abschied
von einem lieben Menschen
und sagen Sie Danke.*

Bedanken Sie sich bei allen Hinterbliebenen,
lieben Menschen und helfenden Händen
mit einer Traueranzeige im Amtsblatt.
Nur hier erreichen Sie wirklich alle Haushalte und das zu
deutlich niedrigeren Preisen als in der Tagespresse.



Physiotherapie

Anja Schellenberg

08538 Weischlitz / OT Kobitzschwalde
Neundorfer Str. 16 Tel: (03741) 423276

geöffnet: Mo - Do 7.00-11.00 & 14.00-18.00 Uhr
Fr 7.00-12.00 & 13.00-16.00 Uhr Sa nach Vereinbarung

PATIENTENINFORMATION

Dipl. Med. Andrea Horlomis

Tel. 03741-598444 – Plauen – Jocketaer Str. 105

Um kurze Wartezeiten für unsere Patienten einhalten zu können, arbeiten wir **ausschließlich mit Terminabsprache und Bestellsystem**.

Optimale Organisation erfordert, dass Sie, liebe Patienten, Ihre **Wiederholungs-Rezept-Wünsche schriftlich – bitte keine telefonische Bestellung** – an uns senden, per Post oder werfen Sie den Zettel in den Briefkasten vor unserer Praxis.

Die Rezepte können am nächsten Arbeitstag Montag und Mittwoch 17.30 – 18.00 Uhr Dienstag und Donnerstag 11.30 – 12.00 Uhr in der Praxis abgeholt werden, wenn die Versicherungskarte eingelesen wurde.

Neuanmeldungen wegen Praxisschließung in Syrau Wie erhalte ich meine Patientenunterlagen?

Senden Sie einen A4 Briefumschlag mit ausreichender Frankierung und der Bitte, Ihre Patientenunterlagen dringend und zeitnah an Sie zurück zu senden, an:

Dr. med. Sebastian Ullrich
Wagnerstr. 20
08525 Plauen

Wenn Sie dazu Fragen haben, wenden Sie sich telefonisch an die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen, Abteilung Sicherstellung, Frau Schirmer oder Frau Rosenkranz, Tel. 0371-2789403

20 % Rabatt auf alle Sonnenbrillen

Augenoptik
– Hörgeräte –

KARL Jüchser Dipl.-AO (FH)
Mitglied der größten Leistungsgemeinschaft unabhängiger Akustiker Deutschlands

07952 Pausa-Mühltröfz • Untere Kirchstraße 9
Tel.: 037432/20339 • www.optik-juechser.de

Sprechzeiten Ärzte

Arztpraxis Frau Dipl.-Med. Kaminke

Tel. 037431 86323 • Leubnitz • Hauptstraße 2

Montag	7.30 – 12.00 Uhr / 16.00 – 18.00 Uhr*
Dienstag	7.30 – 13.00 Uhr*
Mittwoch	7.30 – 13.00 Uhr*
Donnerstag	7.30 – 12.00 Uhr / 16.00 – 18.00 Uhr*
Freitag	7.30 – 13.00 Uhr*

Die letzte Stunde von 12-13 Uhr sowie von 18-19 Uhr ist immer nur nach Vereinbarung!

* Sprechstunde nur in Plauen, Gartenstr. 1, Tel. 03741 522634

Urlaub vom 17.07. – 04.08.2017

Arztpraxis Frau Dipl. Med. Andrea Horlomis

Tel. 03741-598444 • Plauen • Jocketaer Str. 105

Montag	14.00 Uhr bis abends
Dienstag	09.00 Uhr bis mittags
jeden 2. Dienstag geschlossen	
Mittwoch	14.00 Uhr bis abends
Donnerstag	09.00 Uhr bis mittags

Arztpraxis Herr Dr. med. Thilo Buchheim

Tel. 03741-521110 • Jöbnitz • Reißiger Str. 2

Montag	08.00–12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	08.00–12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	08.00–12.00 Uhr
Donnerstag	08.00–12.00 und 14.00-18.00 Uhr
Freitag	08.00–12.00 Uhr

Urlaub vom 10.-28.07.2017

Vertretung: Frau Dipl.med. Horlomis, Plauen, Tel. 03741-598444

Herr Dr. med. Herrmann, Pöhl-Jocketa, Tel. 037439-6290

Frau Dr. med. Weiß, Pöhl, Tel. 037439-6228

Zahnarztpraxis Henrik Reichardt

Tel. 037431 3332 • Leubnitz • Hauptstraße 1

Montag	07.45 – 12.00 Uhr und 16.00 – 19.00 Uhr
Dienstag	07.45 – 12.00 Uhr und 13.30 – 19.00 Uhr
Mittwoch	07.45 – 12.00 Uhr
Donnerstag	07.45 – 12.00 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 11.00 Uhr

Samstag – nur gerade Woche: 08.00 – 11.00 Uhr

Sa. / So. bei Bereitschaft: 09.00 – 11.00 Uhr (s. Tageszeitung)

Zahnarztpraxis Dipl. Stom. Herbert Eggert

Tel. 037431 3287 • Syrau • Fröbersgrüner Str. 5

Montag	09.30 – 12.00 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr
Dienstag	07.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch	07.30 – 12.00 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr
Donnerstag	07.30 – 12.00 Uhr
Freitag	07.30 – 10.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Ärztlicher Notdienst

Rufnummer des Ärztlichen Notdienstes: Tel. 116117

Mo, Die und Do von 19.00 - 07.00 Uhr, Mi und Fr ab 14.00 Uhr sowie am Wochenende

Akute Notfälle: Tel. 112

Öffnungszeiten Schloss Leubnitz

Montag und Donnerstag	09.00 – 13.00 Uhr
Dienstag und Mittwoch	09.00 – 16.00 Uhr
Freitag	geschlossen
Samstag / Sonntag / Feiertag	13.00 – 16.00 Uhr
Führungen nach Voranmeldung	037431 86029 oder 86200

Termine Fahrbibliothek/Bücherei

Die., 11. Juli 2017	OT Mehltheuer	09.30 – 11.00 Uhr
	OT Schönberg	12.00 – 12.30 Uhr
	OT Leubnitz	13.00 – 13.30 Uhr

Bücherei OT Oberpirk: montags 16.30 – 18.00 Uhr
Talstr. 9 *auch Verkauf von Müllmarken*

Bücherei OT Syrau mittwochs 15.00 – 18.00 Uhr
Höhlenberg 11

Gemeinde Rosenbach/Vogtl.

Bernsgrüner Str. 18 • 08539 Rosenbach/Vogtl.

Telefon: 03 74 31 86 9 - 0
Telefax: 03 74 31 869 - 29
E-Mail: post@rosenbach.de
Internet: http://www.rosenbach.de

Öffnungszeiten:

Montag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
 Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
 Freitag geschlossen

Gesonderte Öffnungszeiten

zusätzlich für die Anzeige von Sterbefällen:

Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten auch nach telefonischer Vereinbarung!

Sprechzeit des Bürgermeisters:

Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr

Containerstandplätze in der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. für Kleinelektronikschrott:

Drochhaus: Am Dorfteich
 Fröbersgrün: Pappelweg
 Leubnitz: Am Park 4 (Bürgerhaus)
 Mehltheuer: Friedensstraße (Schule)
 Syrau: Waldweg 6, Parkplatz am Wasserturm
 Unterpirk: Am FFW-Haus

Tourenplan Abfallentsorgung



„Restmüll-Tonne“

Termine: 14. / 28. Juli 2017 **Tour 5**
 für Bitthäuser, Demeusel, Drochhaus,
 Fasendorf, Leubnitz, Mehltheuer,
 Oberpirk, Rodau, Röbnitz,
 Schnecken grün, Schönberg, Siebenhitz

Termine: 13. / 27. Juli 2017 **Tour 4**
 für Fröbersgrün, Syrau, Unterpirk



„Gelbe Säcke“

Termine: 05. / 19. Juli 2017 **Tour 8**
 für Bitthäuser, Fasendorf, Fröbersgrün,
 Mehltheuer, Oberpirk, Syrau, Unterpirk

Termine: 17. / 31. Juli 2017 **Tour 6**
 für Demeusel, Schönberg

Termine: 06. / 20. Juli 2017 **Tour 9**
 für Drochhaus, Leubnitz, Rodau, Röbnitz,
 Schnecken grün, Siebenhitz



„Blaue Tonne“ (Papier, Pappe, Karton)

Termine: 05. / 19. Juli 2017 **Tour 8**
 für Fröbersgrün, Mehltheuer, Syrau

Termine: 17. / 31. Juli 2017 **Tour 6**
 für Bitthäuser, Demeusel, Drochhaus,
 Fasendorf, Oberpirk, Schönberg,
 Siebenhitz, Unterpirk

Termine: 06. / 20. Juli 2017 **Tour 9**
 für Leubnitz, Rodau, Röbnitz,
 Schnecken grün

Heizöl???

(037468) 23 62

• Containerdienst • Brennstoffe • Heizöl

Jürgen König

Hartmannsgrüner Str. 1
 08233 Treuen
 Tel. (03 74 68) 23 62
 Fax (03 74 68) 23 75
 www.koenig-heizoel.de
 koenig-heizoel@t-online.de



Farben • Tapeten • Bodenbeläge • WDVS

**Malerfirma
Hahn**

Ihr Ansprechpartner: **Felix Hahn**

Windmühlenweg 3 a | 08539 Mehltheuer
 Telefon: 037431 877787 | Fax: 037431 877786
 Funk: 01520 8663416

E-Mail: maler-hahn@web.de | E-Mail: geruestbau-buntin@web.de

**Gerüstbau
Buntin**



Herzlichen Glückwunsch unseren Jubilaren

im Zeitraum
vom 15. Juli - 16. August 2017

Rosenbach/Vogtl. OT Leubnitz

02.08. zum 85. Geburtstag Frau Wolf, Ruth
11.08. zum 75. Geburtstag Herr Pöhland, Klaus

Rosenbach/Vogtl. OT Mehltheuer

18.07. zum 75. Geburtstag Frau Schröder, Renate

Rosenbach/Vogtl. OT Oberpirk

29.07. zum 80. Geburtstag Frau Helm, Eva Maria
29.07. zum 70. Geburtstag Frau Schreyer, Monika

Rosenbach/Vogtl. OT Rodau

24.07. zum 80. Geburtstag Frau Sachs, Eveline
12.08. zum 70. Geburtstag Herr Pasold, Hartmut

Rosenbach/Vogtl. OT Schneckengrün

15.08. zum 70. Geburtstag Herr Meier, Lothar

Rosenbach/Vogtl. OT Syrau

26.07. zum 85. Geburtstag Frau Kleinschmidt, Hella Anna
27.07. zum 80. Geburtstag Herr Röhlicke, Wolfgang

So flexibel wie Sie selbst:

Ihr Nebenjob bei der Allianz.

Familie? Elternzeit? Zweites Standbein gefragt?

Dann sind Sie bei uns richtig! Denn als nebenberufliche/r Vertreter/in der Allianz sichern Sie sich alle Freiräume, die Sie brauchen.

Sie arbeiten flexibel und auf selbstständiger Basis. Fachkenntnisse erwarten wir vorerst nicht – unsere Spezialisten unterstützen Sie umfassend. Was Sie mitbringen: Freude am Umgang mit Menschen, Überzeugungskraft, Zuverlässigkeit – und vielleicht schon erste Erfahrungen im Verkauf.

Wir freuen uns über Ihren Anruf oder Ihre Bewerbung:

Maren Wolf - Leiterin Verkaufsregion
Leubnitzer Str. 10, 08539 Rodau
Tel: 037435/97536, maren.wolf@allianz.de

Allianz 

In Dankbarkeit

durften wir unsere **DIAMANTENE HOCHZEIT** feiern.

Wir bedanken uns bei unseren Verwandten, Freunden und Bekannten für die vielen Blumen, Geschenke, guten Wünsche und zu Herzen gehenden geschriebenen Worte.

Voller Freude nahmen wir die Glück- und Segenswünsche von Herrn Bürgermeister Schulz und Herrn Pfarrer Zaumseil entgegen.

Allen Fasendorfern, ob jung oder alt, die uns ihre Wertschätzung entgegenbrachten, danken wir herzlich.

Helmut und Sigrid Hanusch

Fasendorf, im Juni 2017

TMG-Reiseservice Andreas Steinbach

Jößnitzer Str. 25, 08525 Plauen
Tel. 03741-279555 oder 0173-4403807
www.a-s.reisepreisvergleich.de

Ihr Urlaubsspezialist freut sich auf Sie!

Pauschal- und Last-Minute-Reisen

Charter- und Linienflüge
Kreuzfahrten, Busreisen

Vielfältige Sonderreisen:

Sprach-, Städte- und Kulturreisen
Ferienhäuser, Mietwagen u.v.m.

Ein Anruf genügt!



Die nächste Ausgabe des „Rosenbacher Anzeiger“ erscheint am Samstag, den 05. August 2017.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist
Montag, der 24. Juli 2017.

Die Gemeinde Rosenbach/Vogtl. übernimmt keine Gewähr
für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten
nichtgemeindlicher Einrichtungen.

ANZEIGEN werden vom Verlag unter Tel. 0 37 41 / 59 88 38
oder per E-Mail: print@pccweb.de entgegengenommen.

Anzeigenannahmeschluss: eine Woche vor Erscheinung

Redaktionelle Ansprechpartnerin

Beatrice Spengler • Tel. 03 74 31 - 8 60 29
E-Mail: service@schloss-leubnitz.de

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Rosenbach/Vogtl.
Bernsgrüner Str. 18 • 08539 Rosenbach/Vogtl.

Inhaltliche Verantwortung: Der Bürgermeister Achim Schulz

Satz und Druck: Printhouse Colour Concept, Inh. Helko Grimm
Syrauer Str. 5 • 08525 Plauen-Kauschwitz
Tel. 0 37 41 / 59 88 38 • Fax 0 37 41 / 59 88 37
E-Mail: print@pccweb.de

Erscheinungsfolge: Jeden 1. Samstag des Monats

Bezugsmöglichkeiten: Das Amtsblatt wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. verteilt.

Einzelbezug: Einzelexemplare können bezogen werden
bei der Gemeinde Rosenbach/Vogtl., Bernsgrüner Str. 18,
08539 Rosenbach/Vogtl. zum Preis von 3,00 Euro.

REISEBUERO-KOCZY.de · 3x im Vogtland

Thomas Cook

Rosa-Luxemburg-Str. 12
08606 Oelsnitz/ V.
Tel.: 037421-23314
Fax: 037421-22630
koczy-reisen(at)t-online(.)de

Thomas Cook

Äußere-Reichenbacher-Str. 64
08529 Plauen/ ELSTER PARK
Tel.: 03741-4060762
Fax: 03741-4060763
koczy-reisen-elsterpark(at)t-online(.)de

Am Dittrichplatz

Neundorfer Str. 35
08523 Plauen
Tel.: 03741-27430
Fax: 03741-27431
koczy-reisen-plauen(at)t-online(.)de

Clubreise Jamaica vom 11.04. bis 25./26.04.2018 6 Tage Rundreise & 9 Tage Badeverlängerung

Höhepunkte Jamaicas

Entdecken Sie die Schönheit der Blue Mountains, die erfrischende Kühle der Dunn's River Falls oder wandeln Sie auf den Spuren Bob Marleys.

1. Tag: Montego Bay

Nach Ihrer Ankunft auf Jamaica erfolgt die Begrüßung durch Ihre Reiseleitung und anschließend der Transfer zu Ihrem Übernachtungshotel El Greco. (A)

2. Tag: Montego Bay - Black River

Heute startet Ihre Rundreise mit der Fahrt über Long Hill, entlang an riesigen Orangenhainen mit einem Stopp in „Seven Rivers“, vorbei an weitläufigen Kaffee- und Obstplantagen. Zum Mittagessen (fakultativ) halten Sie an einem Aussichtspunkt am Black River. Danach unternehmen Sie eine Bootsfahrt durch die Mangrovensümpfe. Anschließend geht es weiter zur Südküste, wo Sie die Appleton Rum-Fabrik (die älteste der Insel) besuchen. Auf dem Weg dorthin legen Sie einen Stopp an der 4 km langen Bambus Allee ein. Übernachtung im Hotel Sunset Resort & Villas oder gleichwertig. (F, A; ca. 105 km)

3. Tag: Black River - Kingston

Weiterfahrt nach Kingston und zum Devon House Park, einem beliebten Treffpunkt von Einheimischen und Touristen. Übernachtung im Knutsford Hotel Kingston oder gleichwertig. (F, A; ca. 140 km)

4. Tag: Kingston - Port Antonio

Besuch des Bob Marley Museums (fakultativ, ca. US\$ 21,-) oder des Devon Houses (fakultativ). Weiterfahrt zu den Castleton Gardens, bevor es zur Halbinsel Titchfield geht. Kurzer Bummel durch das beschauliche Port Antonio. Am Nachmittag erreichen Sie die idyllische Frenchman's Cove, die zu einem Bad einlädt. Übernachtung im Hotel Jamaica Palace. (F, A; ca. 100 km)

5. Tag: Port Antonio - Runaway Bay

Genießen Sie eine Floßfahrt auf dem Rio Grande (fakultativ, ca. US\$ 36,-). Sie fahren weiter durch eine Regenschneise zu den kühlen Somerset Falls. Im Anschluss fahren Sie zu der Bucht „Blue Lagoon“, wo Sie eine erfrischende Abkühlung im Meer genießen können. Weiterfahrt zur Sun Valley Plantage, wo Sie die Möglichkeit haben, frische tropische Säfte und Obst zu probieren. Übernachtung im Hotel The Cardiff in Runaway Bay oder gleichwertig. (F, A; ca. 105 km)

6. Tag: Runaway Bay - Montego Bay

Erklimmen Sie die Dunn's River Falls und genießen Sie die willkommene Erfrischung der Wasserkaskaden. Rückfahrt nach Montego Bay. Fortsetzung der Reise gemäß Buchung. (F; ca. 110 km)



IBEROSTAR Rose Hall Suites

Veranstalter: Thomas Cook
Transfer: Thomas Fröhlich - Busunternehmen, Dorfstraße 2, 08626 Oberwürschnitz

Leistungen:

- Flughafentransfer ab/bis Oelsnitz u. Plauen
- Flug mit Condor ab/an Frankfurt
- Rundreise lt. Ausschreibung / Halbpension
- Reiselektüre zum Zielgebiet
- deutschsprachige Reiseleitung
- Badeverlängerung im *****IBEROSTAR Hotel „Rose Hall Suites“ All-inklusive
- Reisebegleitung durch Christine & Dietmar Koczy

Reisepreis pro Pers./DZ

ab **3.168,- €**

**Weitere interessante Angebote und Reisen
finden Sie auf unserer Internetseite.**

Beratung und Buchung in Ihrem freundlichen Reisebüro Koczy!

Limitierte Angebote. Druckfehler und Zwischenverkauf vorbehalten - nur solange der Vorrat reicht

